

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 23

Sonnabend, den 29. Juni 2013

Nummer 13

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

„Mach mit - mach's nach - mach's besser“



Fotos: Ilka Stollberg u. Carmen Fischer

Anzeige



Ilona Lippold

☎ 037207 5 10 91



- Patientenbeförderung für alle Krankenkassen
- Fahrten zu Kuren, Dialyse und Strahlentherapien
- Taxi für jede Gelegenheit
- Rollstuhltransporte – Kleinbus bis 8 Personen

Berthelsdorfer Str. 49 • 09661 Hainichen • Funk: 0160-8238331
E-Mail: Lippold@t-online.de

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)
Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,
 09661 Hainichen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
 Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen
 Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

GESAMTHERSTELLUNG:
 (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
RIEDEL – Verlag & Druck KG,
 H.-Heine-Str. 13 a,
 09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
 info@riedel-verlag.de,
 verantwortlich: Reinhard Riedel.
 Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,
 kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

nach dem verheerenden Hochwasser zu Monatsbeginn normalisiert sich die Situation in Hainichen langsam wieder. Leider hatten wir in den Abendstunden des 20. Juni erneut ein heftiges Unwetter in Hainichen mit enormen Regenmengen. Innerhalb von 70 Minuten fielen 24,5 Liter/m², davon alleine 11,2 Liter in 10 Minuten. Glücklicherweise hielten sich die Schäden in

Grenzen. An der Mittweidaer Straße 90 wurde das erst nach dem Hochwasser erneuerte Bankett wieder weggespült, in Ottendorf gab es einzelne vorgelaufene Keller auf der Mittelstraße.

Im Ergebnis der vielen Briefe und E-Mails die ich im Zusammenhang mit dem Hochwasser vom 31.5. bis 3.6. erhielt, sind weitere Aktivitäten geplant auf die ich an dieser Stelle näher eingehen werde. Doch zunächst einmal zu einem anderen sehr unerfreulichen Kapital in unserer Stadt:

Wir haben derzeit in Hainichen ein noch nie dagewesenes Problem mit einigen chaotischen Heranwachsenden – diesem können wir nur Herr werden, wenn alle Bürger wachsam sind und beim Entstehen entsprechender Aktivitäten umgehend die Polizei informieren

Leider gibt es in Hainichen derzeit eine Gruppe von rund einem Dutzend Heranwachsender, deren Lebensinhalt es zu sein scheint, das Eigentum anderer zu zerstören, unbeteiligte Bürger anzupöbeln, wilde Feten zu feiern bei denen nach erheblichem Alkoholgenuss verfassungsfeindliche Parolen gerufen werden, um dann durch die Stadt zu ziehen und ihre Zerstörungswut auszulassen. Diese Feten fanden in den letzten Wochen zumeist in einer illegal genutzten Garage auf der Feldstraße statt. Mehrfach war die Polizei vor Ort, um Personalien der Chaoten aufzunehmen. Es gab bereits Durchsuchungen von Wohnungen, teilweise sogar durch den Staatsschutz. Dieser Herausforderung müssen und werden wir uns stellen. Gleichzeitig müssen wir den Randalierern, im Umfeld der Hainichener Chaoten haben sich zunehmend auch auswärtige Rabauken dazu gesellt, beweisen, dass sie in Hainichen nicht willkommen sind. Polizei und Staatsschutz werden in Absprache mit der Stadtverwaltung in nächster Zeit verstärkt in unserer Stadt präsent sein. Gleichzeitig sind aber auch alle unsere Bürger aufgerufen, wachsam zu sein und beim leisesten Verdacht, dass die geschilderten Aktivitäten im Entstehen sind, die Nummer 110 anzurufen. Ich bin mir sicher, wenn wir entsprechend aufmerksam sind, wird dieser Spuk bald ein Ende haben. Alle Hainichener sind aufgerufen, hier ihren Beitrag zu leisten. Es ist jederzeit möglich, dass die Aktivitäten von der Feldstraße in andere Teile der Stadt verlagert werden, also sind alle Bewohner gefordert. Als Stadt fahren wir eine Null-Toleranz Politik. Zu dieser gehört, dass alle Akte von Vandalismus bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden, aber auch die Festlegung dass diese Chaoten gemeinnützige Stunden nicht im städtischen Bauhof ableisten dürfen. Denn in der Vergangenheit waren es bisweilen genau die gleichen Personen, die kurze Zeit später in den Bauhof oder Stadtgärtnerei eingebrochen sind bzw. Gegenstände gestohlen haben. Notfalls müssen die Straftäter für einige Zeit ins Gefängnis wenn es ein Gericht doch einmal fertig bringt, nicht Gnade vor Recht ergehen zu lassen und Strafen nur zur Bewährung aussetzt.

Noch einige Nachbetrachtungen zum Hochwasser

Bislang wurden in Hainichen 58.750 € an Soforthilfen für betroffene Anwohner der Gewässer ausbezahlt, 14 betroffene Firmen erhielten Soforthilfen in Höhe von 21.000 €. 27 Anträge von Anwohnern deren Haus vom Hochwasser beschädigt wurde haben wir nach entsprechender Vorprüfung an die Sächsische Aufbaubank weitergeleitet. Am 24.6.2013 begann ein durch den Jobcenter unterstützte Maßnahme zur Schadensbeseitigung und Bachbettberäumung mit insgesamt 8 Personen, die 3 Monate andauern wird. Neben der Kleinen Striegis sind auch Maßnahmen am Pahlbach und Witzbach vorgesehen.

Einen Bereich den es beim Hochwasser ganz besonders schlimm erwischt hat war die Falkenauer Straße in Crumbach, wo einerseits der Witzbach ungeahnte Dimensionen an Wasser mit sich führte, andererseits aber auch von den Feldern aus Richtung Autobahn strömendes Oberflächenwasser

für schlimme Zerstörungen sorgte. Hier habe ich am 4.7. Anwohner und Betriebe ins Rathaus eingeladen um gemeinsam nach einer Lösung zu suchen, wie bei neuerlichen heftigen Regenfällen die Situation entschärft werden kann.

In der letzten Juliwoche wollen wir gemeinsam mit Vertretern des Landratsamts (Umweltamt und Untere Wasserbehörde) sowie einem kompetenten Ingenieurbüro markante Stellen in der Stadt und den Dörfern anschauen, dazu gehören neuralgische Brücken (mit geringem Durchlass) und andere im Zusammenhang mit dem Hochwasser genannte Dinge.

Übrigens war die Feuerwehr an den 4 Hochwassertagen insgesamt 76mal im Einsatz. Die Kameraden leisteten 959 Stunden, insgesamt waren 459 Feuerwehrleute eingesetzt. Noch einmal vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer.

Ein sportlicher Leckerbissen erwartet uns im Juli - Radrennen am 21.7.

Im Rahmen des diesjährigen Parkfests findet am Sonntag, 21.7., der traditionelle Wolfram Lindner Gedächtnislauf der Radsportler ab 9 Uhr auf einem 3,5 Kilometer langen Rundkurs, der von der Oederaner Straße über die Pflaumenallee und die Nossener Straße führt, statt.

Als Stargast erwarten wir Olaf Ludwig, Olympiasieger im Einzelwettbewerb 1988, mehrfacher Etappensieger bei der Tour de France und zweifacher Gewinner der Friedensfahrt. Start und Ziel wird am Vereinshaus des HKK auf der Oederaner Straße sein, wo auch die Siegerehrung stattfindet. Während am Vormittag die Nachwuchsradsportler und die Radsportlerinnen die Kräfte messen, beginnen die Wettkämpfe der Herren um 12.00 Uhr bzw. 13.30 Uhr. Hoffen wir auf gutes Wetter und eine tolle Stimmung. Neben Olaf Ludwig werden weitere namhafte Radsportler erwartet.

Einladung zum Dorffest in Riechberg und dem Jäger- und Anglerfest am ersten Juliwochenende

Zwei ganz besondere Festlichkeiten erwarten uns Anfang Juli rund ums Dorfgemeinschaftshaus in Riechberg sowie am Schweizerhaus im Stadtpark.

In Riechberg beginnt das Dorffest mit einem Fackel- und Lampionumzug am Freitag, 5.7. um 21.00 Uhr mit anschließender Disco. Am Samstagnachmittag gibt es einen bunten Familiennachmittag mit Kinderprogramm ehe am Abend bei einer Ü30 Party wieder das Tanzbein geschwungen wird. Alljährlich ein ganz besonderer Höhepunkt ist in Riechberg der sonntägliche Frühschoppen der um 10.00 Uhr beginnt und in der Regel bis weit in den Nachmittag andauert. Krauti, der Riechberger ABV wird die Lachmuskeln strapazieren. Im Namen des Dorfclubs Riechberg mit seinem Vorsitzenden Matthias Lauff sowie des Riechberger Ortschaftsrats mit Arndt Berger, Petra Oberfrank und Ingo Münch ergeht eine herzliche Einladung.

Ein ebenfalls sehr beliebtes Fest ist das alljährlich vom Jagd- und Ortsangelverein durchgeführte Jäger- und Anglerfest, welches am Freitag, 5.7. von den Jagdhornbläsern um 19.00 Uhr eröffnet wird. Am Samstag beginnt schon am Vormittag das Programm mit dem 1. Sächsischen Jugendanglertag. Hier werden sich die teilnehmenden Jugendgruppen im Turnierangeln messen. Ab 13.00 Uhr kann dann jedermann beim Angeln sein Glück probieren. Sehr beliebt ist beim Jäger- und Anglerfest alljährlich der Nistkastenbau, der ebenfalls am Nachmittag angeboten wird. Viele Gäste kommen eigens wegen des Wildgulaschs, das am Samstag angeboten wird.

Wir suchen immer noch dringend einen Käufer für die ehemalige Reichsbahnschule

Leider hat sich bei unseren bisherigen Bemühungen, einen Käufer für die Reichsbahnschule zu melden, noch nichts Konkretes ergeben. Es gab einzelne Anfragen, aber noch keinen „Prinz der das Dornröschen wachküss.“ Ich konnte im Hinblick auf das Hochwasser bei der Bahn erreichen, dass man die Versteigerung des Hauses noch um einen Monat auf Anfang August nach hinten verschiebt. Mir wäre aber wesentlich wohler beim Gedanken, dass die Reichsbahnschule besitzermäßig in Hainichen bleibt. Wir bemühen uns derzeit um Fördermittel für Sanierungen von Gebäuden rund um den Hainichener Bahnhof. Interessenten stehe ich jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung.

Dreiwöchige Vollsperrung der Frankenberger Straße – die Umleitung geht mitten durch die Stadt

Eine Baustelle, die in Hainichen wenig Begeisterung hervorruft, ist das Neuanlegen der Einmündung von der Frankenberger Straße in die B169. Unser Vorschlag als Stadt, anstelle der rechtwinkligen Einmündung einen

Kreisverkehr zu errichten, wurde seinerzeit leider abgewiesen. Nun müssen wir in Hainichen auch noch eine 3 wöchige Vollsperrung des dortigen Bereichs ertragen. Vom 10.7. bis 31.7. wird der gesamte Verkehr aus Richtung Oederan und Freiberg in Richtung B169 mitten durch die Stadt rollen. Ich konnte vom Bauträger, dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr lediglich erwirken, dass man im Vorfeld der Umleitung eine Beweissicherung durchführt und uns die durch den Umleitungsverkehr entstandenen Schäden ersetzen will. Mehr ist uns als Stadt leider nicht möglich, da die Vollsperrung Teil der vom LaSuV erstellten Ausführungsunterlagen ist. Ich rechne im betroffenen Zeitraum mit einer erheblichen Mehrbelastung für die Bewohner von Gellertstraße, Gerichtstraße und Mittweidaer Straße.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche uns allen in den nächsten Wochen gutes Wetter, damit wir den Sommer genießen können. In diesem Sinn grüße ich Sie ganz herzlich.

Ihr Bürgermeister



Dieter Greysinger

Diebstahl im Stadtpark - wer kann Hinweise zu gestohlener Palme und Sitzbank geben?

In der Nacht vom 17.6. zum 18.6. wurde im Stadtpark eine Bank entwendet. In der nächsten Nacht wurde eine ca. 1,50 Meter hohe Palme aus dem Sukkulentenbeet gestohlen. Leider gibt es immer wieder unvernünftige Menschen, welche Dinge an denen sich viele Menschen erfreuen, stehlen. Wer kann Hinweise zum Verbleib der beiden Dinge geben? Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass der oder die Täter aus Hainichen bzw. aus der Umgebung stammen. Hinweise nimmt die Stadtverwaltung entgegen.

Dieter Greysinger



Der Schulhort „Wiesenstraße“ feierte Abschied

„Mach mit, mach's nach, mach's besser“ - unter diesem Motto startete am 07. Juni der städtische Schulhort „Wiesenstraße“ seine Abschlussfeier. Den Horterzieherinnen war es gelungen, den ADI aus der früheren DDR-Kindersendung für das Fest zu gewinnen. Der bereits 73jährige Gerhard Adolf (ADI) ist noch immer mit seiner „Mach mit, mach's nach, mach's besser“-Sportshow in ganz Deutschland unterwegs. Fit und humorvoll führte er durch das Programm. Die Resonanz bei Kindern und Eltern war hoch, denn „mitgemacht“ haben viele, ob bei der Vorbereitung oder bei der Durchführung der Feier. Bei Sport und Spiel konnten die Kinder und auch einige Eltern im Sportforum ihre Kräfte messen und zeigten sportlichen Ehrgeiz. Nicht nur die Kinder hatten dabei sehr viel Spaß. ADI, der sich über die Jahre kaum verändert hat, weckte Kindheitserinnerungen bei den Eltern. Für einige hat sich da sogar ein Kindheitswunsch „Einmal bei ADI dabei sein!“ erfüllt. Verlierer gab es an diesem Nachmittag keine, denn eine von ADI signierte Urkunde und eine Schokoladenmedaille gab es schließlich für jeden Teilnehmer.

Im Anschluss luden die Horterzieherinnen auf das schöne Freigelände des Schulhorts ein, wo noch bis zum Abend gemeinsam gefeiert wurde. Petrus hatte nach den vielen Regentagen ein Einsehen und sorgte für bestes Feierwetter. Die Eltern kamen bei leckerem Gegrillten und Getränken miteinander ins Gespräch. Die Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg, beim Kinderschminken, am Glücksrad und an den Spielgeräten. Während sich die Jungen um den Tischkicker drängten, zeigten die Mädchen Tanz-einlagen.

Ein großes Dankeschön gebührt dem Hort-Team um Frau Mauersberger. Toll, was die Erzieherinnen da wieder auf die Beine gestellt haben.

Der Schulhort „Wiesenstraße“ wird voraussichtlich im Herbst mit dem Umzug an den neuen Schulstandort seine Pforten schließen. Damit die Kinder, die den Schulhort schon seit 4 Jahren besuchen, mit ihren Eltern noch mitfeiern konnten, wurde schon jetzt ein wenig Abschied genommen. Ein bisschen Wehmut ist dabei, denn der Hort „Wiesenstraße“ war über viele Jahre eine gern besuchte Einrichtung. An Ideenreichtum und Einsatz mangelte es den Erzieherinnen des Schulhorts jedenfalls nie. Ob bei Aktivitäten im Hort, bei Ausfahrten oder Unterstützung bei den Hausaufgaben, die Kinder wurden immer liebevoll betreut. Keine Gelegenheit wurde versäumt, um die Eltern mit Bastelarbeiten der Kinder zu überraschen. Aber wir sind guter Dinge, dass sich dies im neuen Schulhort fortsetzt.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen fleißigen Helfer und Sponsoren, die zum Gelingen des Abschlussfestes beigetragen haben und allen Eltern und Großeltern, die das Fest tatkräftig und finanziell unterstützten.

Besonders zu danken ist dem DRK Hainichen, der Gärtnerei Martin, der Fa. Meixelsberger, dem Hainichener Fußballverein, Rat-Attack, dem ATV Hainichen, der Fa. Weuro und der Garagengemeinschaft „Unterer Stadtgraben“ sowie Frau Jana Häder, Frau Ingeburg Schilling und Herrn Jens Albrecht.

Ilka Stollberg
(Elternsprecher)

Uwe Pönitz
(Elternsprecher)



Stadttrat dankt den Einsatzkräften beim Hochwasser in Hainichen



Im Rahmen der Stadtrats-sitzung am 19.6.2013 dankten der Bürgermeister und der Stadtrat von Hainichen einigen Einsatzkräften. Diese stehen stellvertretend für viele beim Hochwasser tätige Helfer. Vertreter der Feuerwehr, der SEG, des städtischen Bauhofs und der Stadtgärtnerei nahmen an der Sitzung teil. Stellvertretend für die zahlreichen weiteren freiwilligen Helfer erhielten Roland Fischer, Andre Ehrentraut und Manfred Hübler ein Dankeschön. Allen wurde mit einem großen Applaus der Stadträte für den gezeigten Einsatz gedankt.



Alleine die Feuerwehr hatte zwischen dem 31. Mai und dem 3. Juni 76 Einsätze. Die Kameradinnen und Kameraden leisteten 959 Stunden Unterstützung. Roland Fischer sorgte mit seinem enormen Einsatz bei den Einläufen in der Gartenstadt dafür, dass das Wasser, welches die Kanalisation nicht halten konnte, schneller abließ. Andre Ehrentraut half- obwohl er dazu keinesfalls verpflichtet war - viele Stunden, die Sandsäcke zu füllen.

Für den Bauhof nahm stellvertretend Vorarbeiter Sandro Weiß, für die Stadtgärtnerei Esther Kreißig den Dank entgegen.

Anwesend waren auch alle Ortswehrleiter: Sven Illgen (FF Hainichen), Stefan Lehnert (FF Gersdorf/Falkenau), Steffen Heerklotz (FF Schlegel), Ronald Winkler (FF Cunnersdorf), Andy Dramert (FF Bockendorf) und Helmar Glöckner (FF Eulendorf). Auch dem Gemeindeführer Jürgen Detsch wurde Dank für sein besonnenes Handeln an den Hochwassertagen ausgesprochen.

Besonders wertvolle Unterstützung erhielt man durch die SEG vom DRK. SEG-Chef Rene Illig nahm stellvertretend für die vielen Helfer, welche die Einsatzkräfte mit Essen und Trinken versorgten, den Dank entgegen.

Dank der Unterstützung der Landkreis Mittelsachsen Kultur GmbH wurden insgesamt 40 Gutscheine für einen Besuch im Mittelsächsischen Theater (dazu gehört auch die Seebühne Kriebstein) verteilt.

Vielen Dank an Silvio Liebe, der uns die Bilder kostenlos zur Verfügung stellte.

Dieter Greysinger



Dorffest in Cunnersdorf

Es ist nie zu spät, DANKE zu sagen. Aufgrund vom Hochwasser nutzen wir jetzt die Gelegenheit, uns bei allen zu bedanken, welche zum Gelingen beigetragen haben. In erster Linie danken wir natürlich allen Helfern, dem Kindergarten „Storchennest“, dem Karateverein Koshin Kan Hainichen und allen Sponsoren.

Zunächst hatten die Kinder vom Hort „Storchennest“ ihren Auftritt. Unzählige Pippi Langstrumpfs erschienen und unterhielten die zahlreichen Gäste mit Tanz und Comedy. Gedichte wurden aufgesagt und sogar ein kleiner Rollschuhkünstler begeisterte das Publikum bei Kaffee und Kuchen. Die Kinder wurden geschminkt und wer sich traute, dem wurden auch die Fingernägel bunt lackiert. Austoben konnten sich die Kleinsten auf der Hüpfburg, um sich im Anschluss mit Zuckerwatte oder Bratwurst zu stärken.

Die Männer und Frauen vom Karateverein zeigten eindrucksvoll ihr Können und auch die Zuschauer konnten sich davon persönlich überzeugen, dass die Griffe und Techniken tatsächlich funktionieren.

Weiter ging es bis spät in den Abend, mit Musik und einer Übertragung vom Championsleague Finale, welches die Bayern ja für sich entscheiden konnten. Regen Zuspruch fand auch wieder die Versteigerung von drei Überraschungspaketen.

Nachfolgend alle Sponsoren, ohne die ein solches Fest nicht stattfinden könnte!

Agrargenossenschaft Hainichen, Fam. Leonhardt aus Chemnitz Küche 3000, Drogerie Engelmann, DEBEKA Ronny Jackob Autowerkstatt Heckel, Optiker Dambeck, Reisebüro Rauter Uhren Rehwagen, Physiotherapie Brand Andreas, Fam. Rocco Grunwald Naschkatze Hainichen Olaf Vogel, Blumen Wittich, Blumen am Markt Gärtnerei Martin, Beautiful Hair by Janina Hartwig, RHG Hainichen Drechslerei Wagner, Hotel Rossau, Hairdesing Anni Mobil Physiotherapie Hoffmann Susanne, Hagebaumarkt Hainichen

M. Wolf
Ortsvorsteherin



Es ist wieder Dorffest in Riechberg !

Alle sind herzlich eingeladen mit uns auf dem Gelände des Sportplatzes vom 05.-07. 2013 zu feiern.

Beginn und Stellplatz des Fackel – und Lampionumzuges ist wie immer an der Wendeschleife. Anschließend dann unser Lagerfeuer auf dem Sportplatz. Ab 22.00 Uhr rockt die Jugend das Festzelt.

Am Samstag findet 15.00 Uhr ein Fußballspiel statt, wo im Vorfeld auch unsere kleinsten Fußballspieler die „Bambinis“ mitkicken.

Im Festzelt wird bei Kaffee und Kuchen, ein unterhaltsamer „Kellner“ die Gäste bedienen. Lassen Sie sich überraschen.

15.30 Uhr beginnt unser Kinderfest. Eine Hüpfburg steht bereit und ab 16.00 Uhr werdet ihr bei einem Programm aus Zauberei, Jonglage und mitmach Aktionen viel Spaß haben. Am Abend laden wir zur U und Ü30 Party ein. Wer uns kennt, kennt unsere tollen stimmungsvollen Frühschoppen am Sonntag. Natürlich ist der von 2011 nicht mehr zu toppen. Das wollen wir auch nicht, denn die 825 Jahrfeier war etwas besonderes.

„Krauti, der ABV von Riechberg wird für Ordnung und Stimmung sorgen. Der Riechberger Dorfclub 98 e.V., der RFC sowie der Ortschaftsrat freuen sich auf zahlreiche Gäste. Seien Sie auch dieses Jahr wieder mit dabei.

Diana Tochtenhagen
i.A. des Dorfclub

Dorffest Riechberg

Freitag, 05.07.:
21.00 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit dem „Spielmannszug Nossen“ anschließend Lagerfeuer

22.00 Uhr Party
mit VDJ „FreeJay Maniac“ und **BREAKDANCE SHOW**

Samstag, 06.07.:
14.30 – 17.00 Uhr **Bunter Familientag** mit Senioren und Kinderprogramm

20.00 Uhr „U und Ü 30 Party“ mit „DJ EGGE“

Sonntag, 07.07.:
10.00 Uhr Frühschoppen mit „Krauti dem ABV“ von Riechberg

5.-7. Juli 2013

www.schlau-mieten.de
Veranstaltungstechnik | Eventmodule | Mietmöbel | Gastro | Zelte

alleseinfachmieten

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint

am Sonnabend, dem 13. Juli 2013.

Beiträge können bis Dienstag, dem 02. Juli 2013 per E-mail an

evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

Gelungenes Dorffest in Bockendorf

Die Bockendorfer müssen ganz besonders brave Menschen sein, denn bei bestem Feierwetter beging unser Ortsteil am dritten Juniwochenende sein Dorffest. Rund um das Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus feierten die Bockendorfer drei Tage lang ausgiebig und belohnten mit ihrem Besuch die Aktivitäten der Jugendvereinigung E51 sowie der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes, welche das Dorffest gemeinsam organisierten.

Während die Veranstalter der bisherigen Feste 2013 in Hainichen allesamt Pech mit dem Wetter hatten, stand Petrus den Bockendorfern während des ganzen Festes zur Seite und schenkte reichlich Sonne und warme Temperaturen.

Ein Fackelumzug am Freitagabend bildete den Auftakt zu drei tollen Festtagen die u. a. mit dem traditionellen Fußballspiel der beiden Dorfhälften im Walter-Glöckner-Stadion, einem Tanzauftritt der Striegiskids, Discomusik am Freitagabend und Samstagabend, einem Festgottesdienst mit Kindertaufe sowie einem zünftigen Frühschoppen ihre Fortsetzung fanden. Auch viele Bewohner der umliegenden Ortschaften nutzten das Fest, um Bockendorf einmal wieder einen Besuch abzustatten. Gerade aus Riechberg und Eulendorf kamen viele Gäste. Aber auch aus den anderen Ortsteilen unserer Stadt sowie aus Hainichen selber, waren Besucher in Bockendorf zugegen.

Danke an Silvio Liebe, der uns die Bilder vom Sonnabend zur Verfügung gestellt hat. Das Bild vom Fackelumzug stammt von mir.

Dieter Greysinger



Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

Luftbilder über Hainichen zeigen unsere Stadt aus ganz anderer Perspektive

Durch Stadtrat Kay Dramert erhielten wir 2 aktuelle Luftbilder von Hainichen zur Verfügung gestellt, welche unsere Stadt aus einer ganz anderen Perspektive zeigen. Eines dieser Bilder wird die Titelseite der neuen Hainichen-Broschüre zieren, welche bis zum Parkfest gedruckt sein soll. In Zusammenarbeit mit dem BVB Verlag haben Gewerbetreibende der Stadt die Erstellung dieser Broschüre mit ihren Anzeigen ermöglicht. Auch die Stadtverwaltung leistete Zuarbeit. Vielen Dank an den Fotografen für die schönen Aufnahmen.

Dieter Greysinger



Kuchenbasar für Opfer der Flut durch 5. Klassen der Maxim-Gorki-Schule

Eine ausgezeichnete Idee hatten die Schülerinnen und Schüler der Hainichener Maxim-Gorki-Mittelschule mit ihrer Lehrerin Beate Bernhardt: Für die Opfer der Flut veranstalteten sie am 14. Juni in der Schule einen Kuchenbasar. Auf diese Weise kam ein Betrag 200 € zusammen. Da ein Teil der Schüler aus der Gemeinde Striegistal stammt, einigte man sich darauf, diese schöne Summe zu halbieren. 100 € gehen nach Striegistal und 100 € bleiben in Hainichen. Im Rahmen der Stadtratssitzung am 19.6.2013 überreichten die Schülerinnen und Schüler das Geld dem Bürgermeister. Diese 100 € werden an einen jungen Mann aus Hainichen übergeben, der bis vor 2 Jahren selber die Bildungseinrichtung besuchte. Seine Wohnung lag inmitten des Überflutungsgebietes. Mobilien und Wohnung wurden schwer beschädigt. Mit einem riesigen Applaus der Stadträte erhielten die Schülerinnen und Schüler ein großes Dankeschön für ihre Aktivitäten.

Vielen Dank an Silvio Liebe der uns das Bild kostenlos zur Verfügung stellte.

Dieter Greysinger



90. Geburtstag von Marianne Hartmann aus Hainichen

Am 19. Juni 2013 vollendete die gebürtige Hainichenerin, Marianne Hartmann, ihr 90. Lebensjahr. Aus diesem Anlass schauten Verwandte, Bekannte, Hainichens langjähriger Pfarrer, Günter Lorenz und Bürgermeister Dieter Greysinger, bei der Jubilarin vorbei, um ihr zum Ehrentag zu gratulieren.

Frau Hartmann wurde einst auf dem Oberen Mühlgraben geboren. Nach dem Schulbesuch absolvierte sie eine Lehre bei der BHG und arbeitete später im Baugeschäft Müller auf der Gabelsbergerstraße. Die letzten Berufsjahre war sie bei der SVK (Sozialversicherungskasse der DDR) beschäftigt, eine Tätigkeit die ihr ganz besonders viel Freude bereitete. Zu den Nachkommen von Frau Hartmann zählen 1 Sohn, 1 Enkel und 2 Urenkel. Alle wohnen in Hainichen und freuten sich natürlich mit ihrer Oma, die für ihre 90 Jahre erstaunlich fit ist.

Dieter Greysinger



BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Hainichen - Betriebskosten 2012

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	653,01	301,39	176,31
erforderliche Sachkosten	154,26	71,20	41,65
erforderliche Betriebskosten	807,27	372,59	217,96

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
	Landeszuschuss	150,00	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	155,00	90,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	502,27	132,59	67,96

1.3. Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.588,31
Zinsen	9,36
Miete	1.241,91
Gesamt	2.839,58

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
Gesamt	12,10	5,59	3,27

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h
	in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= Aufwändungsersatz	0,00

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
	in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Hainichen, am 19.06.2012


Dieter Greysinger
Bürgermeister

**In der 47. Sitzung des Technischen Ausschusses am 12. Juni 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst****Beschluss Nr. 726 /13** 12.06.2013**Vorlage Nr. 3111****Abschlussbetriebsplan für den Tontagebau Hainichen Grube I, Crumbach, Betriebsnr. 7201 - Stellungnahme der Stadt Hainichen**

Gegen den Abschlussbetriebsplan für den Tontagebau Hainichen Grube I, Crumbach, Betriebsnr. 7201 der Firma Wienerberger GmbH erhebt die Stadt Hainichen keine Einwände oder Bedenken.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 727 /13 12.06.2013**Vorlage Nr. 3100****Rückbau von öffentlichen Telefonstellen in der Stadt Hainichen und den Ortsteilen Cunnersdorf, Eulendorf, Gersdorf und Riechberg**

1. Die Stadt Hainichen erklärt sich für eine Übergangszeit bis zum 31. 10. 2013 mit einer weiteren Nutzung der öffentlichen Telefonstellen Bahnhofstraße 1 und Ahornstraße 5 einverstanden. Danach wird mit der Deutschen Telekom an Hand des erfassten Nutzungsverhaltens nach einer einvernehmlichen Lösung gesucht.

2. Die Genehmigung zum Abbau der öffentlichen Telefonstellen Cunnersdorf (Gasthaus „Weiße Taube“), Eulendorf (Buswartehäuschen Ortsmitte, innen), Riechberg (Buswartehäuschen Dorfstraße 9, innen) und Gersdorf

(Buswartehaus Chemnitzer Straße 35) wird nicht erteilt. Die Deutsche Telekom wird diese Telefonstellen ggf. gegen kostengünstiger zu unterhaltende Basistelefone austauschen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 728 /13

12.06.2013

Vorlage Nr. 3114**Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 190/20 der Gemarkung Hainichen, Fr.-Gottlob-Keller-Siedlung 4 - 14**

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von der Hainichener Wohnungsgesellschaft mbH vorgelegten Bauantrag zum Dachneubau nach dem Brandfall vom 13. 05. 2013 auf dem Mehrfamilienhaus Fr.-Gottlob-Keller-Siedlung 4 - 14. Das bereits zu weiten Teilen entfernte Binderdach soll neu als Flachdach ausgebildet werden.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Befangenheit: 0

AUS UNSEREN KINDERTAGESSTÄTTEN**Abschlussfest des Schulhorts Wiesenstraße sorgte für gute Stimmung**

Am 7.6.2013 luden die Horterzieherinnen des städtischen Schulhorts auf der Wiesenstraße die Kinder und Eltern zum Schuljahresabschlussfest ein. Fast alle kamen und erlebten abwechslungsreiche Stunden im Freigelände des Horts. Petrus hatte ein Einsehen und sorgte für bestes Feierwetter. Der angekündigte Regen blieb aus. Während die Eltern bei leckerem Gegrillten und Getränken miteinander ins Gespräch kamen, vergnügten sich die Kinder auf der Hüpfburg, beim Tischkicker, Tanz oder an den Spielgeräten.

Vielen Dank an Carmen Fischer, die uns das Bild zur Verfügung stellte.



Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

Mit Papa zusammen - Papa-Tag im Kindergarten Springbrunnen

Es ist Freitag, im Juni, am späten Nachmittag. Etwa 30 Papas und wo das nicht ging, die Mamas, sind mit ihren Kindergartenkindern oberhalb des Freibades in Wald und Wiese unterwegs. Das Motto: Indianer & Cowboys. So sind auch die meisten mit mindestens einem entsprechenden Kleidungsstück erschienen.



Das Erzieherteam hat sich einige geniale kreative Stationen ausgedacht, an denen Väter mit ihren Kindern gemeinsam einige Aufgaben bewältigen können und eine besondere Zeit zusammen erleben: Da kann man „Gold schürfen“, eine Skulptur bauen, Fährten lesen, einen „Fluß“ überqueren, „Cowboystiefel“ weitwerfen. Für manche Väter ist es der erste Papa-Tag im Kindergarten, manche sind schon mehrmals dabei gewesen. So kennt Mann sich, die Kinder kennen sich ja sowieso.

Es ist eine prima und entspannte Gemeinschaft. Ein Highlight ist sicherlich die Fahrt auf dem Traktorhänger zu Familie Lenz, wo zusammen gegrillt, Stockbrot gebacken, gegessen und getrunken wird. Dort findet auch jeder Papa sein jährliches Papa-Geschenk, dass die Kinder vorbereitet haben. In diesem Jahr ist es eine Grillzange für jedes Papa-Kind-Team.

Was Väter über den Kindergarten Springbrunnen sagen:

„Hier ist es familiär. Der persönliche Kontakt beim Bringen oder Abholen der Kinder ist gut.“ *Mike Schuhmann*

„Häufige Aktionen mit den Eltern sind wichtig. Auch dass so viel draußen stattfindet und die Kinder Werte wie Dankbarkeit lernen, für das, was sie haben. Z.B. Danke! zu sagen, wenn man einen Apfel bekommt.“
René Griesbach

„Die Bringzeiten sind optimal flexibel. Und es ist kein ‚abgeben‘, sondern der Kontakt zu den Eltern ist ausdrücklich erwünscht. Neben der pädagogischen Ausrichtung, die auf jedes Kind besonders ausgerichtet ist, tut diese Elternnähe gut.“ *Norbert Hohmann*

Danke an das Erzieherteam und an Familie Lenz, die den tollen Papa-Tag 2013 möglich gemacht haben!

Die Väter vom Kindergarten Springbrunnen

Hinweis: Ab September gibt es noch freie Plätze im Kindergarten Springbrunnen auf der Berthelsdorfer Str. 7 im Betreuungszeitfenster 7:00 bis 16:00 Uhr. Weitere Info: www.springbrunnen-hc.de oder Tel. im Kindergarten: 569029



Kinderfest in der DRK Kita „Storchennest“ am 08.06.2013

Unser diesjähriges Kinderfest stand unter dem Motto „Fit und Gesund“. Dazu wurden viele attraktive Angebote für die Kinder in unserem herrlichen großen Außengelände auf die Beine gestellt. So war neben einer Hüpfburg, die sehr beliebt war, auch die Krankenkasse AOK da, welche verschiedene Aktionen anbot. Auf dem Fußballplatz konnten die Kids unter der Leitung von Jens Lange (HFV) ihr Talent ausprobieren.

Zwischen 14.00 und 16.00 Uhr gab es Popymnastik, Yoga, Massage und Entspannung. Frau Franke von der Physiotherapie Schmiedekamp & Franke hat uns hier toll unterstützt. Jede Gruppe, egal ob Krippe, Hort, Katzen, Hasen, Igel oder Spatzen hatte sich etwas zum Motto des Kinderfestes ausgedacht. Bei den Kindern kam das etwas andere Basteln (siehe Foto) gut an. Bei den Eltern auch, konnte man das Objekt doch im Nachgang noch verspeisen. J

All diese Aktivitäten machten natürlich auch hungrig. Die Kinder und Erwachsenen konnten sich bei Obstschalen, aber auch leckerem selbst gebackenem Kuchen, Saft, Limo und Kaffee stärken. Auch an Herzhaftes war gedacht. Die Grillmeister Onkel Günther und Ingo hatten alle Hände voll zu tun. Die Musik kam von Herrn Schwalbe. Vielen Dank.

Ein Dank geht auch an den Wetterfrosch, der uns bis wenige Minuten vor dem Ende mit Sonne verwöhnte, was in diesem Jahr nicht wirklich selbstverständlich ist.

Wir möchten uns bei unseren vielen Helferinnen und Helfern, den KuchenbäckerInnen sowie dem Team der Kita und unseren Sponsoren (Getränke Geins; Fleischerei Scheffler; Physiotherapie Franke; Sachsenobst; Einsiedler; Lichtenauer und dem Hagebaumarkt) bedanken, die dieses Fest für uns unvergesslich machten.

Der Elternrat der Kita „Storchennest“



AUS UNSEREN SCHULEN

Aktion Saubere Schule besichtigt Baustelle der neuen Eduard-Feldner-Grundschule

Das einmal halbjährlich stattfindende Treffen zwischen Stadtverwaltung und Schülern der Maxim-Gorki-Mittelschule Hainichen fand am 19.6.2013 in den Räumlichkeiten der Schule statt. Dieser Meinungsaustausch, bei dem regelmäßig auch die stellvertretende Schulleiterin, Silvia Meissner und Bürgermeister Dieter Greysinger teilnehmen, dient dazu, einen Informationsaustausch zwischen Schulträger und Bildungsinstitut zu bekommen, damit die im Jahr 2010 bezogene Schule möglichst lange in einem ansehnlichen Zustand bleibt. Wünsche der Schülerinnen und Schüler werden aufgenommen und auf ihre Realisierung geprüft, wie Anregungen der Stadt. So wurden auf Anregung der Schüler empfindliche Wandstellen mit einem Speziallatexanstrich versehen, damit dort die Schulranzen keine hässlichen Kratzer verursachen.

Themen der Zusammenkunft am 19.6. waren unter anderem das Verhalten von einzelnen Schülern an der Bushaltestelle auf der Mühlstraße. Die Mitglieder der Aktion „Saubere Schule“ nahmen die Beschwerden eines betroffenen Hausbesitzers zur Kenntnis und versprachen, verhaltensauffällige Schüler auf ihr unangemessenes Handeln hinzuweisen.

Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz zum Erhalt einer sauberen Schule bekamen die Schülerinnen und Schüler der AG Saubere Schule eine exklusive Führung über die Baustelle der neuen Grundschule, unmittelbar an der Mittelschule angrenzend, geboten

Bauplaner Ulf Bierdümpfl führte die Schüler durch das neue Schulgebäude. Besonders vom großzügigen Foyer zeigte man sich beeindruckt.

Dieter Greysinger



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Trauungen



07.06.2013	Mohammed Mustapha Dib Hjayyer & Alia Akle, wh. Striegistal, OT Mobendorf u. Berlin Mitte
08.06.2013	Sascha Meiner & Anne Bergmann, wh. Leipzig
08.06.2013	Sven Gröschl & Kristin Kürth, wh. Bollingstedt
14.06.2013	Bert Naumann & Kati Grdelaj, g eb. Engelmann, wh. Hainichen
15.06.2013	Roberto Clauß & Sabine Natzschka, wh. Mittweida
15.06.2013	Stefan Eckelmann & Kathleen Schuster, wh. Nünchritz
15.06.2013	Lutz Schumann & Julia Kertzsch, wh. Mittweida, OT Tanneberg

Sterbefälle

05.06.2013	Helga Müller, geb. 1937, wh. Hainichen
11.06.2013	Werner Schönfelder, geb. 1928, wh. Hainichen
17.06.2013	Peter Friedrich, geb. 1940, wh. Hainichen

Bauhof erhält Gerät zum mechanisierten Säubern der Straßeneinläufe

Am 05.06.2013 erhielt der Städtische Bauhof einen Sinkkastenreiniger. In der Vergangenheit suchte der Bauhof nach Möglichkeiten einer effektiveren und körperlich leichteren Reinigung der Straßeneinläufe, um die große Anzahl zu reinigender Straßeneinläufe im Stadtgebiet den Ortsteilen ordnungsgemäß realisieren zu können. Mit diesem Gerät ist es jetzt möglich, ohne großen körperlichen Kraftaufwand, die schweren Straßeneinlaufdeckel und die mit Schlamm gefüllten Eimer mittels Seilzug anzuheben. Die Eimer werden anschließend automatisch entleert. Der erste Einsatz dieses Gerätes erfolgte bereits unmittelbar nach dem Hochwasser. In der Woche nach dem Hochwasser wurden etwa 500 Straßeneinläufe im Stadtgebiet gesäubert. In den nächsten Tagen erfolgt die Säuberung der Straßeneinläufe in den übrigen Straßen Hainichens und deren Ortsteile.



VEREINE/VERBÄNDE



Jäger- & Anglerfest

Freitag 5. 07. 2013 bis Samstag 6. 07. 2013
am Jägerhaus
Stadtspark Hainichen

Freitag 19.00 Uhr Eröffnung mit den Jagdhornbläsern des Vereins und Bieranstich
Live - Musik mit Günter & Ebs aus Frankenberg
anschließend Disko mit Hendrik

Samstag 10.00 Uhr Eröffnung mit den Bläsern des Kreisjagdverbandes Hainichen und des Vereins

11.00 Uhr 1. Sächsischer Jugendanglertag
Turnierangeln der teilnehmenden Jugendgruppen verschiedener Ortsgruppen

ab 13.00 Uhr Turnierangelsport für Jedermann
Ausstellung und Verkauf von Schnitzereien des Schnitzers Martin Zimmermann
Schießkino
Nistkastenbau mit Kindern

16.00 Uhr Siegerehrung Turnierangelsport
anschließend Disko mit Hendrik

Für das leibliche Wohl sorgt der Jägerverein Hainichen e.V.
und der Ortsangelverein 1995 e.V. mit:
*Grill- und Fischspezialitäten,
Getränke für Groß und Klein,
am Samstag: "Wilder Kesselgulasch" und frisch geräucherte Forelle,
Kaffee und Kuchen
und vieles andere mehr*

Lebensräume e.V. - Wohnungsgenossenschaft eG Hainichen
Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung 49,
Tel. 037207 / 589745

Liebe Eltern und Kids,
gemeinsam wollen wir mit den Kindern
am Freitag, dem 26.07.2013 /Sonntag, dem 28.07.2013
im Sportforum Hainichen zelten, baden in der Lehrschwimmhalle,
grillen, einen kleinen Ausflug in die Kalkbrüche und spielen.
Für diese Aktivitäten macht sich ein Unkostenbeitrag pro Teilnehmer
von 12,00€ notwendig.
Wir treffen uns am 26.07.2013: **um 16:00 Uhr im Sportforum Hainichen**
Die Abholung ist am 28.07.2013: **ab 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Sportforum Hainichen**
Wenn kein eigenes Zelt vorhanden ist, werden wir Zeltgemeinschaften bilden.
Bei Interesse meldet Euch bis zum Dienstag, dem 23.07.2013
Im Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung 49,
09661 Hainichen
Tel.: Montags bis Donnerstag von 08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Die Mitarbeiter Freizeittreff TMS

Lebensräume e.V. - Wohnungsgenossenschaft eG Hainichen
Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung 49,
Tel. 037207 / 589745

Mo	01.07.2013	12.30 Uhr	Wandern
Di	02.07.2013	13.30 Uhr	Skat
Mi	03.07.2013	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00€)
Do	04.07.2013	13.00 Uhr	Rommé- oder Canastanachmittag
Mo	08.07.2013	13.00 Uhr	Herstellung von Seifen Materialkosten: 3,50€
Di	09.07.2013	13.30 Uhr	Skat
Mi	10.07.2013	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00€)
Do	11.07.2013	09.30 Uhr	Kostenlose Pflegeberatung „Ihr Pflegepartner“
		13.00 Uhr	Rommé- oder Canastanachmittag
Mo	15.07.2013	14.00 Uhr	„Alle Neune“ - Kegelnachmittag
		13.00 Uhr-	Kinderspielenachmittag
		16.00 Uhr	Basteln „Dschungel Tiere“ (Unkosten 2,00€)
Di	16.07.2013	13.30 Uhr	Skat
Mi	17.07.2013	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00€)
		13.00 Uhr	Bunte Frauenrunde
Do	18.07.2013	13.00 Uhr	Rommé- oder Canastanachmittag
		14.00 Uhr	Besuch der Operette in Kriebstein Seebühne (siehe Extraeinladung)
Mo	22.07.2013	13.00 Uhr	Rätselspaß für „große“ Ratefreunde
		10.00 Uhr-	Mit neugierigen Kindern „Gold-
		14.00 Uhr	Schöpfen“ -kleine Wanderung mit „Gold-Schöpfen“- Treff: 10 Uhr Freizeittreff TMS
Di	23.07.2013	13.30 Uhr	Skat
Mi	24.07.2013	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00€)
Do	25.07.2013	13.00 Uhr	Rommé- oder Canastanachmittag
Fr	26.07.2013-		Ein besonderes Ferienprogramm
So	28.07.2013		Zelten im Sportforum Hainichen (siehe nebenstehende Information im „Gellertstadt-Bote“!)

Di	30.07.2013	13.30 Uhr	Skat
Mi	31.07.2013	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00€)

Ich möchte mich für die zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines

60. Geburtstages

bei meiner Familie, Verwandten, Freunden,
Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen
recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank an das Team
der Gaststätte „Kalkbrüche“.

Reinhard Feustel

Schmalbach, Juni 2013

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Nicht wer mit dir lacht, nicht wer mit dir weint,
nur wer mit dir fühlt, ist ein wahrer Freund!*

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Herr Dietmar Dänel	am 16.06.	zum 77. Geburtstag	Herr Helmut Schmidt	am 27.06.	zum 81. Geburtstag
Herr Wolfgang Koch	am 16.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Dr. Peter Wappler	am 27.06.	zum 73. Geburtstag
Herr Harald Becker	am 17.06.	zum 77. Geburtstag	Frau Renate Wolf	am 27.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Theresia Hohmann	am 17.06.	zum 78. Geburtstag	Herr Johannes Fischer	am 28.06.	zum 91. Geburtstag
Frau Gerda Rau	am 17.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Ingeburg Fröhlich	am 28.06.	zum 90. Geburtstag
Herr Detlef Gleffe	am 18.06.	zum 72. Geburtstag	Frau Gisela Horn	am 28.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Waltraut Hayne	am 18.06.	zum 76. Geburtstag	Frau Edith John	am 28.06.	zum 87. Geburtstag
Herr Dieter Voigt	am 18.06.	zum 78. Geburtstag	Herr Günter Lochmann	am 28.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Marianne Hartmann	am 19.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Helga Beyer	am 29.06.	zum 77. Geburtstag
Herr Werner Kuschnierz	am 19.06.	zum 71. Geburtstag	Frau Walpurga Brodd	am 29.06.	zum 75. Geburtstag
Herr Klaus Lewin	am 19.06.	zum 77. Geburtstag	Herr Horst Dembek	am 29.06.	zum 81. Geburtstag
Herr Hermann Kramer	am 20.06.	zum 78. Geburtstag	Frau Helga Fietz	am 29.06.	zum 70. Geburtstag
Herr Werner Lippoldt	am 20.06.	zum 84. Geburtstag	Frau Hildegard Kretzschmar	am 29.06.	zum 73. Geburtstag
Herr Fritz Mehlhorn	am 20.06.	zum 78. Geburtstag	Frau Marianne Schridde	am 29.06.	zum 84. Geburtstag
Herr Günther Meinel	am 20.06.	zum 74. Geburtstag			
Frau Helga Rinke	am 20.06.	zum 74. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Frau Inge Rischer	am 20.06.	zum 78. Geburtstag	Herr Karl Claußnitzer	am 18.06.	zum 72. Geburtstag
Herr Werner Stiehl	am 20.06.	zum 84. Geburtstag			
Herr Günter Welsch	am 20.06.	zum 78. Geburtstag	Im Ortsteil Falkenau		
Frau Barbara Berndt	am 22.06.	zum 71. Geburtstag	Frau Irma Kretzschmar	am 18.06.	zum 82. Geburtstag
Herr Manfred Feldmann	am 22.06.	zum 83. Geburtstag	Herr Egon Zergiebel	am 24.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Rudolph	am 22.06.	zum 73. Geburtstag			
Herr Armin Thiemer	am 22.06.	zum 83. Geburtstag	Im Ortsteil Gersdorf		
Herr Manfred Bösenberg	am 23.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Gerda Lippoldt	am 21.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Kunze	am 23.06.	zum 77. Geburtstag			
Frau Gerda Bierdämpfl	am 25.06.	zum 95. Geburtstag	Im Ortsteil Riechberg		
Herr Werner Horn	am 25.06.	zum 79. Geburtstag	Herr Eberhard Lindner	am 18.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Torley	am 25.06.	zum 74. Geburtstag	Herr Wolfgang Leonhardt	am 23.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Hartwig	am 26.06.	zum 77. Geburtstag			
Frau Hedwig Kliemand	am 26.06.	zum 85. Geburtstag	Im Ortsteil Schlegel		
Frau Rosemarie Müller	am 26.06.	zum 72. Geburtstag	Frau Erika Lepke	am 18.06.	zum 82. Geburtstag
Herr Wolfgang Schleehein	am 26.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Herbert Wolf	am 21.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Waltraud Ubländer	am 26.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Ortwin Lehmann	am 27.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Kreisig	am 27.06.	zum 79. Geburtstag			

Schach - Verbandsliga Chemnitz Als Neuling Zweiter

VfA Rochlitzer Berg - SV Motor Hainichen 1949 III **3:1**
Die Rochlitzer wurden ihrer Favoritenrolle gerecht.
Remis: Dirk Hoffmann und Wolf-Dieter Krabbe.
Niederlagen: Hans-Peter Richter und Wilhelm Brückner.

SV Motor Hainichen 1949 III - Siebenlehner SV III **2:2**
Ein Sieg war möglich.
Sieg: Wolf-Dieter Krabbe.
Remis: Hans-Peter Richter und Thomas Rausch.
Niederlage: Wilhelm Brückner.

Burgstädter TSV IV - SV Motor Hainichen 1949 III **0,5:3,5**
Gegen das Schlusslicht deutlich gewonnen.
Sieg: Wolf-Dieter Krabbe, Hans-Peter Richter und Thomas Rausch.
Remis: Wilhelm Brückner.

SV Motor Hainichen 1949 III - Siebenlehner SV IV **2,5:1,5**
Mit Sieg in der Schlussrunde Rang Zwei gesichert.
Sieg: Thomas Rausch und Wilhelm Brückner.
Remis: Wolf-Dieter Krabbe.
Niederlage: Hans-Peter Richter.

Endtabelle:

1. VfA Rochlitzer Berg	10	15,5
2. SV Motor Hainichen 1949 III	7	12,5
3. Siebenlehner SV III	5	11,0
4. TSV Fortschritt Mittweida II	5	9,0
5. Siebenlehner SV IV	3	8,5
6. Burgstädter TSV IV	0	3,5

Einzeleinstellungen der Hainichener Spieler:

1. Hoffmann; Dirk	0,5 aus 1 Spiel
2. Krabbe, Wolf-Dieter	4,0 aus 5
3. Richter, Hans-Peter	2,0 aus 5
4. Rausch, Thomas	3,5 aus 4
5. Brückner, Wilhelm	2,5 aus 5

Eine gute Endplatzierung für Hainichen III. Wolf-Dieter Krabbe und Thomas Rausch waren die fleißigsten Punktesammler.



PROKUS

Projekt Kultur und Soziales

im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97
09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828

Öffnungszeiten: Mo + Do 10.00 - 15.30 Uhr
Di 10.00 - 17.00 Uhr
Mi vorübergehend geschlossen

Veranstaltungsplan Juli 2013

Mo.	01. 07.	12.15 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik
Di.	02.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielen und Wandern Unkostenbeitrag: 0,55 €
Mo.	08.07.	12.15 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik
Di.	09.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Kegelnachmittag, Abfahrt: 13.35 Uhr, Unkostenbeitrag: 3,50 €
Do.	11.07.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik
Mo.	15.07.	12.15 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik
Di.	16.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Bratwurstangrillen und Spielen Unkostenbeitrag: 0,55 €
Do.	18.07.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik
Mo.	22.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Singenachmittag Unkostenbeitrag: 0,55 €
Di.	23.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielen und Wandern Unkostenbeitrag: 0,55€
Mo.	29.07.	12.15 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik
Di.	30.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielen und Wandern Unkostenbeitrag: 0,55€

Jugendsachsenmeisterschaft der Rettungsschwimmer

Am Kindertag den 01.06.2013 fanden in Chemnitz die 19. Jugendsachsenmeisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Austragungsort war das Sportforum und die Schwimmhalle an der Bernsdorfer Straße. Die Wasserwacht Döbeln war auch diesmal wieder mit dabei und stellte eine Mannschaft in der AK 3 (14 bis 16 Jahre). Zum Team zählten Jan Roespel als Gruppenführer, Henriette Hahnebach, Maximilian Köllner, Nadine Preiß, Theresa Dittrich, und Florian Lange. Unsere Mannschaft musste am Vormittag zuerst die schwimmerischen Herausforderungen meistern. Hier zeigte sich, dass das Döbelner Team von den Trainern Katrin Preis und Sven Nestler gut vorbereitet worden war. Da das junge Team das erste Mal in dieser Altersklasse startete, waren die Chancen gegen die leistungsstärkeren Ortsgruppen gering. Dennoch hielt unsere Mannschaft dagegen und konnte sich auf Platz 4 kämpfen. Dabei verbesserten sie ihre Trainingszeiten um viele Sekunden. Jeder gab sein Bestes in den 5 Disziplinen: Flossenstaffel, Kleiderschwimmstaffel, Tauchringstaffel, Transportstaffel, Rettungsleinenstaffel und der Kombinierten Staffel.

Nach dem Mittag waren die Stationen der Ersten Hilfe, bei denen realitätsnahe Unfallsituationen dargestellt wurden, zu bewältigen. Leider war aufgrund des Dauerregens ein Rundkurs im Sportforum nicht möglich. So hatte man die einzelnen Punkte in die Halle verlegen müssen. Dennoch verlangten diese Situationen schon ordentliche Organisation und Durchführungen der Aufgaben. Jan als Gruppenführer war stets der Situation gewachsen und versuchte mit Ruhe und Überblick die Gruppenmitglieder zu führen. Nadine und Henriette sowie Maximilian und Florian bildeten jeweils ein Team und betreuten und versorgten die Verletzten. Theresa war für die Notrufe verantwortlich und machte ihre Aufgabe super, danach half sie im Team mit.

In der Ersten Hilfe gab es folgende Stationen: Fahrradunfall mit Kinderwagen, JRK Aufgaben, Theoriefragen, Wespenstich, Erbrechen von giftigen Beeren, Herz-Lungen-Wiederbelebung und 2 Sportunfälle. Auch hier konnten unsere Wasserwachtler ihre erworbenen Kenntnisse gut unter Beweis stellen.

Am Ende reichten die Leistungen für einen sehr guten 5. Platz. Die Ausbilder Katrin und Sven danken der Mannschaft für Ihre Einsatzbereitschaft und ihre erbrachten Leistungen.



Bild: Privat

v.l.n.r. Jan Roespel (14) als Gruppenführer, Henriette Hahnebach (14), Maximilian Köllner (16), Nadine Preiß (15), Richard Nestler (Gast), Theresa Dittrich (13), und Florian Lange (16)

Nähere Informationen zur Wasserwacht Sachsen finden Sie unter www.wasserwacht-sachsen.de und www.drk-ov-doebeln.de



Deutsches Rotes Kreuz

150 Jahre

Deutsches Rotes Kreuz

am 18.07.2013 ab 14.00 Uhr im Altenpflegeheim
Hainichen

- + Tag der offenen Tür mit
- + Hausführungen & Leistungspräsentation
- + Rückblick auf 150 Jahre DRK

Einladung zum Sommerfest, anlässlich 150 Jahre Deutsches Rotes Kreuz, Gesundheitszentrum an der Ziegelstraße 25b in Hainichen

Der 18.07.2013 wird ein besonderer Tag für die Bewohner des DRK Altenpflegeheimes Hainichen in der Ziegelstraße.

Eingeladen dazu haben sie die Praxisinhaber aus dem angrenzenden Ärztehaus. Zum Sommerfest, was unter dem Motto, „anlässlich des „150-jährigen Bestehens des Deutschen Roten Kreuzes“ steht, werden sich die DRK Sozialstation mit Tagespflege und das Jugendrotkreuz des DRK Kreisverbandes, die Rosenapotheke unter der Inhaberin Frau Sylvia Jahns, die Ergotherapeutische Praxis unter der Leitung von Frau Kerstin Löttsch, die Logopädische Praxis unter der Leitung von Frau Simone Mörtl und das Sanitätshaus Hertel, an diesem Tag präsentieren.

Zum Sommerfest wird gleichzeitig der „Tag der offenen Tür“ angeboten. Dabei besteht die Möglichkeit, das Pflegeheim zu besichtigen und umfangreiche Informationen zur Einrichtung zu erhalten.

Die Praxen präsentieren sich ebenfalls mit Darstellung ihrer Leistungen und bieten kostenlose Blutdruckmessungen, kostenlose Venen- und Fußdruckmessungen und Geschicklichkeitsfahren an. Auch für die Kinder ist etwas dabei, so wird es eine Hüpfburg geben, eine Tombola. Wahrnehmungsstraßen und Kinderschminken werden ebenfalls angeboten. Die Einrichtungen freuen sich am 18.07.2013 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf zahlreiche Besucher und Interessierte.

Selbstverständlich ist auch an das leibliche Wohl gedacht, so wird die Betreiberin der Cafeteria des Hauses, Frau Elke Arndt, dafür sorgen aber auch die hauseigene Küche des Hauses. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

M. Glöckner
Heimleiterin



Einladung zum Sommerfest

anlässlich 150 Jahre Deutsches Rotes Kreuz

Im Gesundheitszentrum Ziegelstraße 25b in Hainichen
am 18.07.2013 von 14.00 – 17.00 Uhr

Es präsentieren sich:

- + DRK Altenpflegeheim + DRK Sozialstation mit Tagespflege
- + Rosen - Apotheke Sylvia Jahns + Ergotherapiepraxis Kerstin Löttsch
- + Logopädiepraxis Simone Mörd + Sanitätshaus Hertel
- + Kerma Verbandstoffe

Freuen Sie sich auf unsere Höhepunkte:

- + Kostenlose Blutdruckmessung + Kostenlose Venen- & Fußdruckmessung
- + Geschicklichkeitsfahren + Tombola und Kinderschminken
- + Wahrnehmungsstraße + Hüpfburg
- + Verschiedenes Speisen und Getränkeangebot (Grillstand, Kesselgulasch, Kuchentheke)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Träumerei und Wirklichkeit“

Zum Träumen laden die märchenhaften Filzbilder der Freiburger Künstlerin Christa Fischer, die in der Trockenfilztechnik aus industriegefärbter Schafwolle entstehen und der Fantasie des Betrachters in keine Schranken weisen - in das Tuchmacherhaus ein.

Ein gefilterter Teppich kommt als Wandbild erst richtig zur Geltung. Fantasiereiche Fotografien von Sonnenauf- und Untergängen sowie traumhafte Wolkenbildungen lassen den Betrachter staunen.

In Aquarell sind auch einige Bilder entstanden. All diese Vielfalt der ausgestellten Exponate, darunter sich auch handgewebte befinden und anderes, kann man am

Eröffnungstag, am 06.07.2013 um 15.00 Uhr ansehen.

Christa Fischer spielt zur Eröffnung auf der Handharmonika und erzählt aus ihrem schaffensreichen Leben. Sie war schon einmal 2010 mit einer erfolgreichen Ausstellung im Tuchmacherhaus zu sehen.

Die Ausstellung im Meisterhaus der Tuchmacher an der Mühle in Hainichen ist zu den Öffnungszeiten (siehe Gellertstadt-Boten) bis zum 13.09.2013 zu besichtigen.

Die Mitglieder des Tuchmacherhauses sind für Sie da!

Heidelore Hilliger

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint

am Sonnabend, dem 13. Juli 2013.

Beiträge können bis Dienstag, dem 02. Juli 2013 per E-mail an

evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.



Radball-Schüler mit ersten Erfolgen

In der 2. Runde der Bezirksliga der Schüler B, welche am 26.5. in Klaffenbach ausgetragen wurde, konnten die Hainichener Nachwuchsakteure des SV Motor Hainichen, Moritz Schlegel und Oliver Berndt, gegenüber ihrem Saisondebüt im März eine erste kleine Leistungssteigerung verzeichnen.



In den ersten Spielen waren die Gellertstädter noch etwas nervös und ihnen unterliefen einige Fehler, die die technisch besseren Gegner ausnutzten. Dadurch verloren sie gegen Ebersdorf (1:5), Klaffenbach I (0:8) und II (1:6), sowie auch gegen die gegen die 1. Mannschaft aus Niederlauerstein (0:7). In der letzten Partie konnten Moritz & Oliver ihre Nervosität ablegen und zeigten, dass sie auch gut trainiert und seit dem letzten Turnier viel gelernt hatten. Dadurch bezwangen sie die deutlich bessere 2. Mannschaft aus Niederlauerstein mit 2:1. Über die ersten 3 Punkte haben sich die beiden Schüler aus Hainichen riesig gefreut. Damit konnte auch Nachwuchs-Trainer Andreas Berndt ein positives Fazit ziehen: „Die Beiden haben heute schon deutlich besser gespielt, mit einem Sieg habe ich vorher trotzdem nicht gerechnet. Das ist auch ein super Ansporn für das zukünftige Training“.

Im letzten Turnier am 30.6. in Niederlauerstein versuchen Moritz & Oliver dann noch einmal Punkte zu holen.

Dritte Runde für 2. Männer-Mannschaft

Ebenfalls am 26.5. stand das 3. Turnier in der Bezirksklasse in der Altersklasse Elite an. Dieses wurde in Niederlauerstein ausgetragen.

Im ersten Spiel gegen Tabellenführer Bärenwalde legten die Hainichener gleich gut los und erreichten einen 2:2 Halbzeitstand. Nach einem komplett ausgeglichen Match unterlief Feldspieler Peter Breitenstein kurz vor Abpfiff leider noch ein grober Fehler, der zur 3:4 Niederlage führte. Bevor die Gellertstädter zum 2. Spiel antreten durften, musste Peter erst noch als Schiedsrichter aushelfen, da die Mannschaft aus Gesau-Oberschindmaas krankheitsbedingt nicht anreisen konnte und somit auch ein Schiedsrichter fehlte. Danach musste das Duo vom SV Motor Hainichen gegen Chursdorf ran, die die Partie von Anfang an durch Ihre Erfahrung kontrollierten und zur Halbzeit bereits 3:0 führten. In der zweiten Halbzeit zogen die Hainichener das Tempo an und prompt gelangen Torwart Axel Egerland zwei Tore. Trotzdem blieben die Chursdorfer bis zuletzt überlegen und gewannen am Ende 5:3, trotzdem waren Peter & Axel mit ihrem Spiel zufrieden. Der deutliche Aufwärtstrend zeigte sich in der dritten Partie gegen Fraureuth. Hainichen ging gleich in den ersten beiden Minuten mit 2:0 in Führung, vergaß dann aber so weiter zu machen und so kam der Gegner zur Halbzeit doch noch zum 2:2 Ausgleich. In der 2. Halbzeit wollten beide Mannschaften den Sieg, jedoch wurden alle Chancen vergeben und es blieb beim leistungsge-rechten Unentschieden.

Auch im letzten Spiel zeigten die Gellertstädter ein ruhiges Spiel mit vielen guten Angriffen, jedoch keinen Toren. Die Mannschaft der Gastgeber aus Niederlauerstein konnte trotzdem nicht komplett ausgeschaltet werden und so gelangen dieser die entscheidenden Tore zum 3:0 Sieg.

Dass am Ende des Tages nur 4 Punkte (darunter 3 „geschenkte“ Punkte, da Gesau-Oberschindmaas nicht antrat) auf dem Konto der Hainichener standen, betäubte die Stimmung bei den beiden Spielern keinesfalls. „Wir haben heute deutlich besser gespielt und weniger Fehler gemacht. Manche Spiele waren echt knapp. Deshalb sind wir sehr zufrieden“, sagte Peter Breitenstein nach dem Turnier.

„Jugend forscht“ beim letzten Turnier

Zum letzten Turnier in der Bezirksklasse der Männer mussten die Hainichener Radballer nach Bärenwalde reisen. Leider konnte Stammspieler Peter Breitenstein nicht mitspielen und so durfte der Spieler der Jugendmannschaft Johnny Fischer (14) mit Stammtorwart Axel Egerland an den Start gehen.

In der ersten Partie war die Nervosität bei Johnny noch sehr groß und so schlichen sich viele kleine Fehler ein, die die deutlich erfahrenen Gegner zum Sieg nutzten. So mussten die Punkte für die Spiele gegen Bärenwalde (1:7), Chursdorf (0:6) und Gesau-Oberschindmaas (4:7) an die Gegner abgegeben werden. Im letzten Spiel der Saison zeigten die Hainichener dann noch einmal alles. Gegen das Duo aus Fraureuth konnten die Hainichener lange das 0:0 halten; am Ende fehlte aber dann doch die Ausdauer und der Gegner fuhr einen 5:1 Sieg ein. Das Spiel gegen Niederlauerstein wurde mit 5:0 gewonnen, da diese Mannschaft nicht antrat.

„Wir haben heute gar nicht schlecht gespielt, vor allem Johnny hat seine Aufgabe sehr gut wahrgenommen und schon ein paar sehr schöne Spielzüge gezeigt. Ich denke, dass aus Johnny noch ein richtig guter Radballer werden kann; das Talent dazu hat er auf jeden Fall! Und so können wir auch trotz weniger Siege und Punkte ein positives Saison-Resümee ziehen“ sagte Abteilungsleiter Axel Egerland nach dem Turnier.

SV Motor Hainichen I spielt um Klassenerhalt

Im letzten Turnier der Bezirksliga-Saison gaben die Hainichener Radballer noch einmal alles, um den 2 Punkte Vorsprung vor dem Abstieg zu halten. Dazu reisten sie am 16.6. nach Klaffenbach.

Gleich zu Beginn mussten Christian & Tobias Zwinzscher gegen den späteren Bezirksliga-Meister (und gleichzeitig Aufsteiger in die Landesliga) Freiberg ran. Freiberg begann von Anfang an druckvoll und so dauerte es auch nicht lange, bis es die ersten Male im Gehäuse der Hainichener einschlug. Diese konnten nur noch Schadensbegrenzung leisten und verloren am Ende mit 2:5. Danach traten die Gellertstädter gegen die Heimmannschaft Klaffenbach II an. Diese Partie wurde wie in den letzten 3 Aufeinandertreffen hart geführt und war lange ausgeglichen. Am Ende hatte Klaffenbach zwei glückliche Aktionen, die zum 3:1 Sieg führten. Als Nächstes mussten die Zwinzschers gegen die 2. Heimmannschaft antreten. In diesem Spiel dominierten die Gastgeber nach Belieben, den Hainichenern gelangen nur zwei Ehrentreffern zum 2:6. Danach zeigten die Spieler des SV Motor Hainichen, dass sie doch noch guten und erfolgreichen Radball spielen können und fertigten den späteren Tabellenletzten in einer sehr langsamen Partie mit 5:1 ab. Anschließend hatten Christian und Tobias das Spiel gegen die technisch überragenden Chursdorfer vor der Brust. Auch in diesem Match versuchte das Brüder-Paar noch Punkte für den wichtigen Klassenerhalt zu sammeln, doch bereits nach wenigen Minuten hatten sie einen deutlichen Rückstand zu verkraften. An diesem Punkt stellten die Hainichener ihr Spiel fast komplett ein und gaben das Spiel aus der Hand. Dadurch stellte sich die relativ hohe Niederlage von 1:8 ein. „In diesem Moment war es uns wichtig, die Kräfte für das entscheidende Duell gegen Fraureuth zu sparen.“ erklärte Tobias nach dem Spiel.

Vor dem Spiel gegen den Abstiegs konkurrenten Fraureuth hatten diese selbst mit einem 2:1 Sieg ihren 3. Tagessieg (9 Punkte) eingefahren. Da Hainichen erst 1 Sieg (3 Punkte) erzielt hatte und nur noch das Spiel gegen Fraureuth anstand, war vor der Partie bereits klar, dass es die Gellertstädter nicht mehr schaffen können, die Klasse zu halten. Christian und Tobias verdrängten ihre riesige Enttäuschung noch einmal kurz für das letzte Spiel der Saison und verabschiedeten sich aus der Liga mit folgendem Gag: Die beiden Borussia Dortmund-Fans zogen ihre Mario Götze Trikots an und veranstalteten so ein „Mario Götze Abschiedsspiel“ (da dieser ja bekanntlich zu Bayern München wechselt). Von Anfang an spielte der SV Motor Hainichen super Radball. Tobias gelangen innerhalb weniger Minuten gleich 5 Traumtore. Das Brüder-Duo zeigte mit eines der besten Spiele der Saison und dominierte den Gegner. „Ohne den Druck konnten wir noch einmal völlig befreit unser Spiel zeigen. Das hat noch einmal richtig Spaß gemacht. Jetzt ist die Enttäuschung über den Abstieg natürlich riesig, vor allem, da nur 1 Punkt zu Klassenerhalt gefehlt hat. Wir müssen jetzt die ganze Saison noch einmal aufarbeiten und herausfinden, was wir noch besser machen können. Dann können wir hoffentlich auch eine positive Saison-Bilanz ziehen.“, sagte Christian Zwinzscher nach dem Turnier.



1. Wechselburger Klosterklänge am Sa., 29.06. o 18.30 Uhr

Konzert mit dem Ensemble „Amarcord“ in der Basilika
Der zweimalige Echo-Klassik-Preisträger ist mittlerweile ein Synonym für höchste vokale Klangkultur. Erleben Sie fünf Männerstimmen in perfekter Abstimmung von Harmonie und Klang.

2. Mittelsächsisches Sängertreffen im Schlosspark Lichtenwalde am So., 30.06. o 13 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Westsächsischen Chorverband laden wir ein, in einer einzigartigen Parklandschaft einem breit gefächerten Programm vom deutschen Volkslied bis hin zu klassischen und romantischen Chorsätzen zu lauschen.

Moderation: Birgit Lehmann

3. Sounds of Hollywood am Fr., 05.07. o 20 Uhr

Die Vogtland Philharmonie greift die Faszination berühmter Soundtracks auf und verbindet in einem multimedialen Schauspiel fantastische Melodien erfolgreicher Filme mit Hollywood-Kinoflair. Durch eine Großbildleinwand werden die Zuschauer noch mehr in den Bann gezogen. Solisten: Jasmin Graf, Daniel Splitt, Voc A Bella, Dirigent & Moderator: GMD Stefan Fraas

4. Sommerherrlichkeiten auf Schloss Bieberstein am Sa., 06.07. o 20 Uhr

"New York, New York" - eine musikalische Reise zwischen Klassik und Swing mit Charme, Anmut und Esprit. Marina, Michael und Slawa Kaljushny präsentieren Unterhaltung der Extraklasse, ein brillantes Konzert mit Witz, Charme und Leichtigkeit.

Bei schönem Wetter auf der Terrasse, bei Regen im Festsaal.

Vorbestellung unbedingt erforderlich! Tel: 037324-89690; Fax: 89699Mail: info@biebersteinforum.org und Tel. 037207 651 270 oder info@mittelsachsen.de

5. Familientage auf Schloss Augustusburg anl. 5 Jahre Landkreis Mittelsachsen 06. Und 07.07. o 10.00 bis 18.00 Uhr EINTRITT FREI

Vielseitig und bunt ist der Landkreis und das Leben in Mittelsachsen. Die abwechslungsreiche Landschaft, die spannende Geschichte, die Heimatverbundenheit und die verschiedensten Traditionen werden in Augustusburg präsentiert. Erleben Sie Vereine und Institutionen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens in Mittelsachsen. Es erwartet die großen und kleinen Besucher an den beiden Tagen ein bunter Strauß aus Tanz, Musik und Theater - bzw. Puppenspiel. Es warten außerdem Angebote zum Basteln, Spielaktionen und viele, viele Mitmachaktionen auf die Besucher. Im Veranstaltungsprogramm ist für jeden etwas dabei. Der Eintritt ist an diesem Wochenende frei.

07.07.; 17 Uhr Gerhard Schöne in der Schlosskirche Augustusburg

Familienkonzert mit GERHARD SCHÖNE; Gerhard Schöne gehört zu den wenigen aus der Gilde ostdeutscher Liedermacher, deren Popularität die politischen Turbulenzen ungebrochen überstanden hat. Seine Lieder für große und kleine Menschen begleiten viele in Ost und West. Ob „Jule“, „Meeresbezwinger Thomas“ oder das „Böse Baby Kitty Schmidt“.

6. Burg der Märchen - Burg Kriebstein am 13. Und 14.07. ab 11 Uhr

Lasst Euch überraschen und seid mit dabei, wenn es wieder heißt: „Willkommen auf der schönsten Märchenburg Sachsens“. Für beste Unterhaltung sorgen Puppenspieler, Musikanten, Märchenerzähler, Tänzer und viele andere Künstler. Stände laden zum Basteln, Malen und Gestalten ein.

7. Märchenhaftes im und am Mayoratsgut Großhartmannsdorf am Sa., 13.07. o 14.00 bis 17.00 Uhr

Familienfest für Groß und Klein mit vielen märchenhaften Überraschungen.

8. Märchenhafte Nacht mit Märchen von Jochen Petersdorf und traumhaften Melodien mit dem Ensemble „Concetto Bellotto“ am Sa., 13.07. 20 Uhr

Viele Jahre fing Jochen Petersdorf mit seinen modernen Märchen die Stimmung im Land ein und lieferte erstklassige Satire. Die besten Märchen werden im Mayoratsgut gelesen von Peter Bause. Der Abend wird umrahmt von den Damen des Ensembles „CONCERTO BELLOTTO“

9. 20. Historischer Besiedlungszug

vom Sa., 13.07. bis So., 21.07. Seien Sie zu Gast bei dem einzigartigen Natur - und Urlaubserlebnis in Mittelsachsens wildromantischer Landschaft. Fast 200 Teilnehmer lassen sich für die Dauer von 8 Tagen zurückversetzen in die Zeit der Siedlerzüge.

Start an allen Stationen: gegen 10 Uhr,

Ankunft am Rastplatz: ca.14 Uhr

13.07. 15.00 Uhr: Eröffnung in Dittersbach am Bürgerhaus

14.07. Festumzug anschl. Nach Hartha/Räuberschänke

15.07. Großschirma/Rothenfurth

16.07. Kleinvoigtsberg

17./18.7. Klosterpark Altzella

19.07. Leuben/Perba

20.07. Meißen Schlettaer Str.

21.07. 11.00 Einzug auf den Burgberg Meißen, Spektakle im Burghof

Historischer Besiedlungszug: Information unter www.besiedlungszug.de
info@historischer-besiedlungszug.de, Tel./Fax 037206 881503



Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige

Druckanfragen: 03722/505090

oder anzeigen@riedel-verlag.de

Reit- & Sportbetrieb Sina Wick

Ein halbes Jahr ist nun schon wieder ins Land gegangen - seit dem ist viel auf unserem Reiterhof geschehen. Der lange Winter und der viele Regen haben uns nicht die Lust genommen um mit den Kindern groß und klein viele schöne Sachen zu unternehmen. Wir nutzten den Schnee für schöne Geländeritte durch den Winterwald, viele Cowboys und Indianer gesellten sich zu unseren bunten Faschingsprogramm, wo wir geritten, gebastelt und Reiterspiele gemacht haben.

Der Frühling kam - schlechtes Wetter dazu. Wir nahmen uns die Kinder / Erwachsenen und führten Theorieunterricht durch. Unser kleines internes Hofturnier munterte alle wieder auf und jeder hatte viel Spaß dabei. Die Kinder konnten Ihren Eltern und Großeltern Ihr Können zeigen und jeder wurde dafür mit einer Schleife und Urkunde belohnt.

....endlich haben wir Sonnenschein, und somit können wir wieder die Ausritte ins Gelände, sowie Kremser- und Kutschfahrten genießen.

In den Sommerferien wollen wir wieder ein Reitercamp machen, übernachtet wird im Pferdestall - Abenteuer pur. Es gibt noch wenige freie Plätze, also wer von Euch Lust hat meldet sich einfach. Ihr könnt auch Eure Ferien als Tageskinder bei uns verbringen.

Nicht vergessen am 1.Sep.2013 feiern wir unser 10-jähriges Bestehen mit einem Hoffest!

info@reiterhof-sina-wick.de oder Tel. 01752025348

Sina Wick

Noch auf der Suche nach der richtigen Ausbildung? DEB bietet Beratungstermin für Spätentschlossene an

Glauchau. Am **12. Juli 2013** lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau zur persönlichen Berufsberatung ein. In der Zeit **von 13 bis 17 Uhr** haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über die Ausbildungen zum Altenpfleger, Heilerziehungspfleger und Krankenpflegehelfer zu informieren.

Für wen ist die Ausbildung geeignet und welche Voraussetzungen sind notwendig? Mit welchen Inhalten befasst sich die Ausbildung? Welche Einsatzfelder und beruflichen Perspektiven bieten sich den Absolventen?

Die Mitarbeiter des DEB in Glauchau beantworten gerne alle Fragen und geben Hin-weise zum Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-GmbH, Auestraße 1/3 (Haus 5)

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege

Staatlich anerkannte Fachschule für Heilerziehungspflege

Berufsfachschule für Pflegehilfe - Staatlich genehmigte Ersatzschule - 08371 Glauchau

Tel.: 0 37 63 / 7 79 61 -0

Fax: 0 37 63 / 7 79 61 -29

E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

29.06.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Med. Univ. Budapest J. Gießmann
30.06.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	09661 Hainichen, Schulstraße 4 Tel.: 037207/51694

06.07.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DST O. Grimmer
07.07.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Bahnhofstr. 20, 09244 Oberlichtenau 037208/2442

13.07.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DM U. Gäbler
14.07.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Mittweidaer Str. 16, 09648 Erlau Tel.: 03727/ 2154

Apotheken - Notdienstbereitschaft

29.06.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
30.06.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen
01.07.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
02.07.13	Ratsapotheke, Mittweida
03.07.13	Merkur-Apotheke, Mittweida
04.07.13	Luther-Apotheke, Hainichen
05.07.13	Rosenapotheke, Mittweida
06.07.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
07.07.13	Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
08.07.13	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
09.07.13	Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida
10.07.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
11.07.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida
12.07.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
13.07.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
14.07.13	Rosen-Apotheke, Hainichen

Sie haben sich so gefreut
über all die lieben Grüße und Geschenke zu
Ihrem *Jubiläum.*
Sagen Sie doch „Danke“ mit einer Anzeige.
Per **Telefon 03722 50 50 90, Fax 03722 50 50 922**
oder **E-Mail info@riedel-verlag.de**
stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Anzeigengröße: 93 x 50 mm

*Zusatzangebot:

Individuelle Dankkarten mit gleichem Text wie in Ihrer Anzeige,
Format DIN lang mit Umschlag – **pro Karte 1,19 Euro**

Mindestbestellmenge: 10 Stück

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte
schriftlich an o.g. Adresse

Sonderöffnungszeiten zum Parkfest

Samstag, 20. Juli 2013, 13 bis 17 Uhr

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben
und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-
1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kabinettsausstellung: 28. April bis 13. Oktober 2013

Lothar Sell (1939-2009): »Und trotz gestroht der
ganzen Welt ...« Fabelfarbholzschnitte und virtuelle
Präsentation dazu entstandener Schülercollagen



Szene aus dem Scherenschnitt-film »Der Auftrag«

Sonderausstellung: 21. Juni bis 15. September 2013

Gläsernes Quartier - Malerei von Martin Kreim, Leipzig.
Backen für den Bergrat!

Liebe HainichenerInnen.

Am Sonntag, dem 11. August 2013 feiert Christlieb
Ehregott Gellert - international anerkannter Metal-
lurge und Chemiker, Lehrer an der Bergakademie in
Freiberg, Mitglied der Kaiserlichen Akademie in St.
Petersburg - seinen 300. Geburtstag. 15 Uhr wird Dr.
Mike Haustein auf dem Gellertplatz eine Fest-
ansprache halten.

Wir suchen backfreudige Hainichener und Gäste, die
eine gemeinsame Geburtstagstafel füllen. Wir wür-
den uns sehr freuen, wenn Sie sich im Gellert-Muse-
um Hainichen unter Telefon 037207-2498 oder per
Mail info@gellert-museum.de dafür anmelden.

Alle Unterstützer erhalten einen Gutschein zur
Gedenkausstellung »Unterirdische Körper, brenn-
liche Wesen und Christlieb Ehregott Gellert (1713-
1795)«, die bis 5.1.2014 zu sehen sein wird.

Vielen Dank.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«

Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«.

Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffenfinder Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkerne.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
entdecken.« (Baudelaire).

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer
wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und
Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonder-
heiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine
Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076

e-mail.: bibliothek@hainichen.de

Internet: www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Montag	18.30 - 21.00 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen in gerader Woche 18.30 - 21.30 Uhr öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

**Öffnungszeiten
im Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
jedes 1. Wochenende
jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855
Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr
Samstag von 09.00-12.00 Uhr
vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen
geschlossen!
Tel.: 037207/656209
e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungszeiten Freibad

vom 11.05. bis 20.06. von 10:00 bis 19:00 Uhr
vom 21.06. bis 25.08. von 10:00 bis 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Camera obscura

Mai bis September täglich 10.00 - 16.00 Uhr

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3,
Tel. 2470 Fax 655960; Pfarrer Mögel, Bockendorf,
Hauptstr. 19, Tel. 2642, Mail: Daniel.Moegel@evlks.de

Sonntag, 23. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.30 Predigtgottesdienst (Pfr. Fischer)
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 24. Juni (Johannistag)

- 18.30 Uhr Andacht Friedhof Gersdorf
- 19.30 Uhr Andacht Friedhof Hainichen

Mittwoch, 26. Juni

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 27. Juni

- 10.30 Uhr Andacht im Betreuten Wohnen (Ottendorfer Hang 3)
- 15.00 Uhr Kinderkreis und Mutti-Kind-Kreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar (Gellertplatz 5)

Sonabend, 29. Juni, 17.00 Uhr (Trinitatiskirche)

Sommermusik

mit **Kurrende, Chor und Posaunenchor der Kirchengemeinde**
Im Anschluss sind Zuhörer und Mitwirkende zum Grillen in den Kirchenanlagen eingeladen

Sonntag, 30. Juni (5. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft mit anschließendem Mittagessen
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 3. Juli

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 4. Juli

- 15.00 Uhr Kinderkreis und Mutti-Kind-Kreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar (Gellertplatz 5)

Sonabend, 6. Juli

- 18.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Bockendorf mit anschließenden Pfarrhofkino

Sonntag, 7. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

kein Gottesdienst in Hainichen

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr

Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 30. Juni 2013

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 03. Juli 2013

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, 04. Juli 2013

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonabend, den 06. Juli 2013

18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 07. Juli 2013

keine Heilige Messe

Mittwoch, den 10. Juli 2013

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 11. Juli 2013

17.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>



*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

<i>Frankenberg</i> Feldstraße 13	03 72 06 / 23 51
<i>Hainichen</i> Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
<i>Rosßwein</i> Nossener Straße 12	03 43 22 / 4 36 01
<i>Chemnitz</i> Limbacher Straße 410	03 71 / 8 57 63 35
<i>Flöha</i> Augustusburger Straße 51	03 72 61 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Nach einem arbeitsreichen erfüllten Leben verstarb plötzlich und unerwartet



Frau

Gerda Bauer

* 9. März 1922 † 12. Juni 2013

In stiller Trauer
Sohn Gerd mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied.

Die Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Den letzten Weg gehen wir
gemeinsam. Weil Bestattung
Vertrauenssache ist.

Frank Oberüber · Trauerredner

www.bestattung-rieger.de



Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber

Frankenberg · Hausbesuche · Tag & Nacht 037206 890271
Hainichen · Am Damm 7 · Tag & Nacht 037207 651392

Anzeige(n)

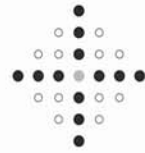
Anzeige(n)

C M Y K



Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470
 Weitere Informationen im Internet unter www.hainichen-trinitatis.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Du, Gott, vergabst und warst gnädig, barmherzig geduldig und von großer Güte. Nehemia 9, 17

Wenn gescheiterte Fußballtrainer entlassen werden, steht manchmal in der Zeitung, man hat sie „in die Wüste geschickt“ und zum „Sündenbock“ gestempelt. Nur wenige wissen, dass sich hinter diesen Bildern ein Brauch des alten Israel verbirgt, von dem das 3. Buch Mose berichtet: Der Priester legt seine Hände auf den Kopf eines Ziegenbocks und nennt über ihm alle Schuld und Fehlritte des Volkes. Danach wird der Bock in die Wüste geschickt, um die Schuld des Volkes mit in die Wildnis zu nehmen. Die Israeliten wussten dabei allerdings um ihre Sünden. Wenn dagegen heute ein Verein den Trainer „in die Wüste schickt“, macht er sich selten klar, dass viele für die Probleme des Vereins verantwortlich sind. Schnell merkt man: Die Probleme kommen wieder. Es ist nicht der richtige Weg, wenn man sie einem Einzelnen in die Schuhe schiebt. -- Jesus lehrt uns einen besseren Weg, *die Bitte um Sündenvergebung*. Es ist nicht so einfach, aus dem Kreislauf gegenseitiger Verletzungen herauszukommen. Es gehört dazu die Bereitschaft, zuzugeben, dass wir verletzt sind, statt Verletzungen hinunterzuschlucken und dann zurückzuschlagen. Es gehört dazu aber auch die Einsicht, dass unser Verhältnis zu Gott ebenfalls auf dem Spiel steht, dass wir Menschen sind, die eben nicht nur aus eigener Kraft leben. Wer seine Schuld vor Gott bringt, der kann auch Verständnis für das Versagen anderer entwickeln, barmherzig werden und vergeben.



Pappendorf



Kapelle in Gersdorf



Hainichen

Wir gehören zusammen die Ev.- Luth. Schwesternkirchengemeinden Hainichen, Pappendorf und Bockendorf – Langenstriegis. Das haben die Kirchenvorstände der 3. Gemeinden mit Pfarrer Mögel und dem zukünftigem Pfarrer Ehepaar Scherzer demonstriert. Gemeinsam besuchten sie alle 6 Predigtstätten. Neben einer Lesung und einem Lied wurde auch ein kurzer geschichtlicher Rückblick von dem jeweiligem Gotteshaus erzählt.



Bockendorf



Kapelle in Berbersdorf



Langenstriegis

SONSTIGES

Neuer Veranstaltungskalender Klosterbezirk Altzella

Seit wenigen Tagen liegt er vor: Der neue Veranstaltungskalender des Klosterbezirks Altzella. Sie erhalten den Kalender in Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder beim Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella unter 03431 6788720.

Da jedoch ein gedruckter Veranstaltungskalender immer nur eine Momentaufnahme sein kann, hat das Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella auf seiner Internetseite www.klosterbezirk-altzella.de unter „Aktuelles“ einen Veranstaltungskalender eingerichtet, der ständig - entsprechend der Veranstaltermeldungen - aktualisiert wird.

Um den Veranstaltungskalender für unsere Region so vollständig und aktuell wie möglich zu halten, ist es also ganz wichtig, dass uns von Veranstaltern die Daten ihrer Veranstaltungen rechtzeitig übermittelt werden, uns aber auch Änderungen oder Ergänzungen mitgeteilt werden. Dann kann er allen Besuchern eine gute Orientierungshilfe sein und auch Veranstaltern z. B. die Terminplanung erleichtern.

Wenn Sie uns Veranstaltungen melden möchten, schicken Sie bitte eine Mail an heidrich@klosterbezirk-altzella.de mit folgenden Angaben:

Titel der Veranstaltung
Kurze Beschreibung
Veranstaltungsort, Ortsteil, Kommune
Datum, Beginn und evtl. Dauer
Veranstalter
Link bzw. Mailadresse oder Telefonnummer für Rückfragen oder Buchungen

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Ihr Regionalmanagement LEADER Klosterbezirk Altzella e. V.
Lysann Heidrich
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Tel.: (0 34 31) 6 78 87 20, Fax: (0 34 31) 6 78 87 19
www.klosterbezirk-altzella.de
heidrich@klosterbezirk-altzella.de

20. Koordinierungskreis des Klosterbezirks Altzella in Großschirma

Am 30.05.2013 fand im Bürgersaal Großschirma der 20. Koordinierungskreis des Klosterbezirks Altzella statt. Hauptschwerpunkt auf der Tagesordnung war die Besichtigung von geförderten Projekten in Großschirma und die Verwendung der LEADER Fördermittel. Bürgermeister Volkmar Schreiter eröffnete die Veranstaltung mit einem Kurzportrait Großschirmas. Anschließend wurden die bereits im 19. KOK beschlossenen Projekte Lindenallee Reinsberg und Erzwäsche Halsbrücke erneut beraten. Eine richtlinienbegründete Neuvorstellung des Beschlusses war für die Lindenallee notwendig geworden. Das Projekt „Erzwäsche Halsbrücke“ hingegen kann mit einem höheren Förderzuschuss nun vollumfänglich und abschließend realisiert werden und musste deshalb nochmal vorgestellt werden.



20. KOK im Bürgersaal Großschirma (Foto: RM)

Bei strömenden Regen begann die Besichtigung in der neu gestalteten Großschirmaer Ortsmitte mit Grundschule, Bürgersaal, Spielplatz und Buswendeschleife. Mit dem Abbruch des Musischen Kabinetts, dem Bau der Buswendeschleife und der Straße mit Fußweg erhöhte sich besonders die Sicherheit für die Schulkinder. Der Bürgersaal bietet einen modernen Rahmen für Familienfeste und andere Veranstaltungen. Mietanfragen können an die Stadtverwaltung Großschirma gerichtet werden. In den gesamten Bereich einschließlich, der Sanierung Grundschule, investierte die Stadt rund 3,1 Mio. €. Aus dem Budget der Region Klosterbezirk Altzella wurden davon rund 430.000 € finanziert. Fast 2,1 Mio. € stellte Großschirma aus dem eigenen Haushalt zur Verfügung. Der fehlende Betrag wurde aus Mitteln des Konjunkturprogramms und Kommunalinvest bezahlt.



20. KOK in Siebenlehn - Vitalscheune (Foto: RM)

Im Ortsteil Breitenbach/Siebenlehn entsteht in direkter Nachbarschaft zur Physiotherapie Schiekel eine Vitalscheune, welche mit umfassenden Angeboten rund um Gesundheit und Fitness das Leistungsspektrum der Physiotherapie ergänzen wird. Hier entstehen u. a. ein moderner Sauna-Bereich, mit gemütlicher Erdsauna, Dampfbad und Thermium sowie Räume für Gesundheitssport und Präventionskurse, Reha-Sport und Programme zur erfolgreichen und nachhaltigen Gewichtsreduktion. Ab 30.06.2013 steht die Vitalscheune dann Individualgästen und Kursteilnehmern zur Verfügung. Das Projekt „Vitalscheune“ konnte mit LEADER-Mitteln des Klosterbezirks unterstützt werden und wird in der Grundversorgung der Landbevölkerung einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Mehr Informationen zur neuen Vitalscheune finden Sie unter www.vitalscheune-siebenlehn.de.



20. KOK Museumsbahnhof Großvoigtsberg

Der Museumsbahnhof Großvoigtsberg stand als nächstes auf dem Besichtigungsplan. Mario Elsner vom Förderverein Museumsbahnhof Großvoigtsberg führte die Gruppe zunächst durch das kleine Museum, welches das Herz von Bahnfreunden höher schlagen lässt. Ausführlich und sehr anschaulich erläuterte Herr Elsner die Geschichte des Objektes, das Entstehen des Vereins, alle schon umgesetzten sowie die geplanten Maßnahmen zum Erhalt und zur Nutzung des Objektes. Wer den Verein finanziell durch eine Spende bei der Erhaltung des Gebäudes unterstützen möchte, wendet sich per Mail an Mario Elsner fv-zellwaldbahn@gmx.de.

Ihr LEADER-Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella

Triathlon Team Hainichen erfolgreich in Moritzburg am 08. und 09. Juni 2013



Ein super Sportwochenende durften das Triathlon Team Hainichen in Moritzburg erleben. Der Wettergott hat es vor Ort recht gut mit uns gemeint, bis auf vereinzelte Schauer hatten wir warmes Wetter und Sonnenschein. So macht Triathlon erst richtig Spaß.

Samstag Halbdistanz: 1,9 km Schwimmen, 90km Radfahren und 20 km Laufen

Michael Miether, Rico Linke und André Kaufmann starteten für das Triathlon Team Hainichen und haben sich bis zur Ziellinie einen erbitterten Kampf um die Teamführung geliefert. Als Erster kam André nach 1900 m schwimmen aus dem Wasser, gefolgt von Rico und Micha. Es folgen 90 km Rad. Michael rollte auf dem ersten Drittel mit dem Rad das Feld von hinten auf, konnte dies aber nicht halten. Ab der zweiten Runde fährt André vorn. Im anschließenden 20 km Lauf wird es spannend bis zum letzten Meter. Am Ende konnte sich Michael vor Rico absetzen. André wurde kurz vor der Ziellinie von Rico überholt. Unsere 3 Sportler belegen super Altersklassen Platzierungen im vorderem Drittel. Für die mitgereisten Zuschauer aus Hainichen war es ein sehr spannender Triathlon Wettkampf.



Unser Best-Ager Andreas Friedrich startet ebenfalls auf der Halbdistanz für das Triathlon Team Hainichen und erreicht das Ziel mit der gleichen beachtlichen Leistung wie letztes Jahr. Andreas landet unter den ersten 10 in seiner Altersklasse.



Sonntag Olympische Distanz: 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen

Katja Rauter startet für Hainichen und hatte am Sonntagmorgen leider keine Team Verstärkung aus dem Triathlon Team. Unsere Claudia Hofer musste mit einer Erkältung das Bett hüten. Wir wünschen gute Besserung. Katja kam sehr gut nach 1500m schwimmen aus dem Wasser und hatte allerdings ab Mitte des 40 km Radrennens mit starken Regenschauern zu kämpfen. Im 10 km Lauf konnte sie noch einige Läufer überholen und schafft eine sehr guten Endzeit bei ihrem 1. Triathlon auf der Distanz. Sie kam in der AK Wertung auf Platz 6.

Sonntag Jedermann Distanz: 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen

Zum Nachmittag waren unsere 6 Jedermann-Startler an der Reihe. Christoph Altmann stieg als erster Sportler unseres Teams nach der 750 m

Schwimmstrecke aus dem Wasser mit beachtlicher Schwimmleistung. Gefolgt von Thomas Tilgner und Jörg Öhme. Die nächste Reihe bildeten Andreas Winkler, Tobias Gläser und Melanie Knappe. Man muss beachten dass in verschiedenen Startabständen gestartet wurde. Nach dem 20 km Radrennen kam Thomas als erster des Teams zurück, dicht gefolgt von Jörg. Nicht weit dahinter Christoph. Andreas kommt als nächster dann Tobias und Melanie. Beim Laufen geben alle nochmal richtig Gas. Jörg "Öhmi" zieht noch an Thomas vorbei und läuft vom Team als erster durch das Ziel. Thomas kommt eine knappe Minute später. Beide erkämpfen sich den Altersklassen Sieg. Herzlichen Glückwunsch an die Best-Ager! Christoph kommt als Nächster und finisht seinen ersten Triathlon mit bravuröser Leistung und Platz 4 in der Altersklasse. Einige Minuten später überquert Andreas Winkler die Ziellinie und dann kommt unser Geburtstagskind Melanie. Herzlichen Glückwunsch zu dem Geschenk "Triathlon finishen" mit Platz 10 in der Altersklasse. Der ganze Zieleinlauf sang Melli ein Ständchen mit "Happy Birthday". Das ist Moritzburg. Das gibt es nur hier. Die goldene Ananas geht an Tobias "Gläsi". Er ist der wohl einzige unter uns Startern aus Hainichen, der nicht trainiert hat und dafür ist seine erkämpfte Leistung hoch zu würdigen.

Danke an die zahlreichen Hainichener Fans, die unser Team unterstützt haben in Moritzburg!

Außer uns waren noch 1700 weitere Athleten und unzählige Fans anwesend, die der Veranstaltung ihr unverwechselbares Flair verliehen haben. Die Profis und Gesamtsieger haben mit unglaublichen Geschwindigkeiten und Leistungen genauso die Stimmung entfacht wie das Klatschen, Rasseln, Jubeln und Anfeuern der anwesenden Zuschauer.

2014 sind wir wieder wie seit 2009 vertreten. Zum Abschluss noch ein Lob an Organisatoren und Helfer. Durch eure Aufopferung und Hingabe zum Event ist der Schlosstriathlon Moritzburg mit der wichtigste Punkt im Kalender.

Das Triathlon Team Hainichen dankt den Sponsoren: Winkler-Dach.de, Vermögensberatung Enrico Mauersberger, Reisebüro Katja Rauter, Oldsmoped, pixxelbau

BADFEST in NOSSEN

12. – 14. Juli 2013

FREITAG, 12. Juli 2013

Eintritt frei ab 17 Uhr ab 19.00 Uhr **Wasserballturnier**
 20.00 Uhr **Badfest-Party mit DJ Maik**

Freitag und Samstag Bei schönem Wetter: Nachtbaden bis 24 Uhr

SAMSTAG, 13. Juli 2013

09.30 Uhr **Volleyballturnier**
 10.00 Uhr **Schwimmwettkämpfe**
 15.00 Uhr **Uta Bresan**
 16.00 Uhr **Schlager mit: Sylvia und Laurent**
 20.00 Uhr **Sommer-Party mit der Partyband „Die Weiber“**







SONNTAG, 24. Juli 2013

Familientag Eintritt pro Person **1.00 Euro**

09.30 Uhr **Volleyball**

10.30 Uhr **Flugschau m. d. Modellflieger Sportclub Roßwein/Striegistal**
(auf der Wiese neben Volleyballplatz)

10.30 Uhr **Planschbeckenfete**

11.15 Uhr **3. Nossener Arsch-Bomben-Wettbewerb**

14.30 Uhr **Neptunfest**

15.00 Uhr **Kinderprogrammzeit:**
Piratenprogramm „Käpt'n Hooks Rache“





weitere Angebote

Schausteller, Rummel Fahrgeschäfte und Bewirtung
 FR 15.00 - 02.00 Uhr
 SA 13.00 - 02.00 Uhr
 SO 10.00 - 23.00 Uhr

Gellert-Museum Hainichen im Parkschlösschen
 geöffnet am Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr.
Ausstellungen
 Belustigungen des Verstandes und des Witzes - C. F. Gellert (1715-1769) und die ganze Welt der Fabeln.
Sonderausstellung bis 15.09.13
 Martin Kreim, Leipzig: Gläsernes Quartier. Malerei
Sonderausstellung bis 13.10.13
 Lothar Sell: Und trotz getrost der ganzen Welt.
 Farbholzschnitte, Fabelkabinett

Sondereintritt: für alle 1 Euro
 Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei

Freitag – Sonntag am Gellert Museum
 Verkehrswacht Mittweida mit Wissensstraße, Infostand und Ratschenrad
 Ponyreiten

Gästeamt – am Brunnen Parkgaststätte

Promotionstand Autohaus Baude & Werner
 am Brunnen Parkgaststätte

das Parkfest 2013 wird unterstützt von:
 Stadt Hainichen
 Agrargenossenschaft, Hainichen-Pappendorf E.G.

Elektro - Anlagen & Service GmbH
 Frankenberg Str. 9 B
 08661 Hainichen
 Telefon 037207 5 27 88
 www.easgmbh.com

WIR MACHEN AUF JEDEN FALL WERBUNG!
Arten & Vielfalt
 auf jeden Fall Werbung
 Eichbergstraße 9 (Gewerbegebiet West) • 04720 Döbeln
 Tel.: 03431 - 679 671 • www.artenundvielfalt.de



AUTOHAUS Baude & Werner
 Mittweida GmbH
 Chemnitzer Str. 32 a-b
 Mittweida
 Tel.: 03727 - 62100

2013 HAINICHENER PARKFEST
 MIT SCHÜTZENFEST
19.-21. Juli
EINTRITT FREI

mit freundlicher Unterstützung
Stadt Hainichen
 AUTOHAUS Baude & Werner Mittweida GmbH
 alle Infos unter: www.hainichen.de

Programm zum Parkfest Hainichen 2013 - Eintritt FREI an allen Tagen

Freitag 19.07.2013

ab 15 Uhr Beschallung Bühne
 Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet

ab 17 Uhr Warm UP
 Warm UP mit DJ-Team Hinz & Kunz®
 Show Kompakt 2013

20 Uhr Eröffnung des Parkfestes 2013
 Eröffnung durch Bürgermeister Dieter Greysinger
 mit Kanonenschuss des Schützenvereins und Sportlerehrung

ab 20.30 Uhr POP a.k.a.
 Die Party - Cover - Rockband aus dem Erzgebirge
 präsentiert vom Autohaus Baude & Werner



AUTOHAUS Baude & Werner
 Mittweida GmbH



Ab 21.00 Uhr Freaky Friday - Technikhalle

DJ's: Hörsaal 2
 Sven D.
 DJ Stinson
 HouseLovers



special Deko&Design by Celebration.org e.V.

Samstag 20.07.2013

Ab 14.00 Uhr Beschallung Bühne
 Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet

14.00 Uhr **Schützenparade** auf dem Marktplatz
 14.30 Uhr Start des **Festumzugs**
 der Schützenvereine auf dem Marktplatz
 15.30 Uhr Einmarsch der Schützen im Festzelt

14.30 Uhr Hoppel Poppel
 Kinderüberraschung mit Miki
 Die Kindershow für Groß und Klein

15.00 Uhr Tanzshow des HKK / Freilichtbühne
 Kindertanzgruppe

16.00 Uhr **Vogelschießen**
 für Besucher & Gäste mit dem Hainichener
 Schützenverein im Park, gegenüber Tiergehege
 geg. 19 Uhr Siegerehrung / Freilichtbühne

16.00 Uhr **Annemarie Einfeld LIVE** / Freilichtbühne
 bekannt aus DSDS und GZSZ
 mit anschließender Autogrammstunde.



17.30 Uhr Zumba Fitness mit Nikol Kneschke
 Fit & Life - Fitness- und Personaltrainerin

ab 19.00 Uhr DJ-Team Hinz & Kunz®
 ca. 20.15 Uhr
 HKK Tanzshow mit The Chickpeas

20.30 Uhr **Gebrüder Blattschuss & Projekt 41**
 „Kreuzberger Nächte“ mit Bebbo u. Kalle

ab 21.00 Hainichen bei Nacht
 Technikhalle
 DJ's: DJ Snoopy & Jay-T

special Deko&Design by Celebration.org e.V.

Sonntag 21.07.2013

9.00 Uhr Wolfram Lindner Gedächtnisrennen
 Mit Ehrengast Olaf Ludwig
 Fahrstrecke: Oederaner Str. - Pflaumenallee - Nossener Str. - Oederaner Str.
 Start u. Ziel: Oederaner Str. / Gebäude des Hainichener Karnevalsverein

ab 10.00 Uhr
 Schausteller, Fahrgeschäfte geöffnet

10.30 Uhr Frühschoppen
 mit Stimmungskanone Flo
 Freibieranstich durch den Bürgermeister Herrn
 Dieter Greysinger, Hainichener Schützenverein &
 Autohaus Baude & Werner

11.00 Uhr **Vogelschießen**
 um den Schützenkönig 2013
 der Schützengilde Hainichen 1717 e.V.

12-18 Uhr Envia – Städtewettbewerb
 auf dem Hof der Agrargenossenschaft

15.00 Uhr Das fahrende Märchenmobil
 Kinderprogramm mit Clown Eddy & Dr. Posemuckel

16.00 Uhr **Schlagershow mit Achim Menzel**
 auf der Freilichtbühne
 mit anschließender
 Autogrammstunde

18.00 Uhr **FIVE UP**
 Live and Loud
 Freilichtbühne
 altbekannte Klassiker & aktuelle Charthits

20 Uhr Krönungsball der Schützen im Festzelt

22 Uhr Abschlussfeuerwerk „auf der Wiese Reißig“
 hinter dem Hof der Agrargenossenschaft
 präsentiert von Autohaus Baude & Werner
 und den Schaustellerbetrieben

BUNTMETALL & METALLHANDEL

Ute Seidel

- ☛ Containerdienst
- ☛ Brennschneidarbeiten
- ☛ Entkernung - Beräumung aller Art
- ☛ Ankauf Buntmetall, Schrott, Kabel



Schäfereistraße 30 • 09661 Bockendorf
 Telefon: (03 72 07) 5 17 23 • Fax: (03 72 07) 9 95 07
 Handy: (01 74) 9 91 87 04 oder (01 74) 8 23 23 89

Ihr Partner für Volkswagen, Skoda und Audi in Hainichen

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Jahreswagen + Dienstwagen
- Internet-Fahrzeugvermittlung
- Euromobil-Leihwagen
- Finanzierung / Leasing
- Versicherung
- Reparaturen aller Art - PKW + LKW
- Klempnerei + Lackiererei + Richtbank
- Reifen- und Batteriedienst
- HU / AU mit Steinschlagreparatur
- Teiledienst und Original-Zubehör
- Abschleppdienst

Autohaus ... immer 1 PS mehr

SCHIMMEL

Zußlere Gerichtsstraße 4 - 09661 Hainichen
 Telefon: 0372 07 / 68 00 - Telefax: 0372 07 / 68 20
 E-Mail: autohaus.schimmel@de799620.vapn.de

Transport- & Personenfahrerdienst Ferry Sobotka
 Hauptstraße 15 • 09661 Schlegel
 Tel.: 03 72 07 / 5 32 76 • Fax: 03 72 07 / 9 93 74
 Funk: 0172 / 7 94 26 28

Sommer-Kessel Buntes mit Dorit Gäbler
 Am 24. Juli 2013 laden wir Sie zu einem Lieder- und Geschichten Nachmittag in die Buschmühle nach Gohlis ein. Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen das umfangreiche Repertoire der beliebten Künstlerin.
 Preis pro Person: 39,00 € inkl. Kaffee und Kuchen.
Buchungen unter: 0 32 07 • 5 32 76
www.personentransport-sobotka.de

Alarm- und Sicherungsanlagen

Elektromeister Thomas Kluge

Oberer Dorfweg 9
 OT Gersdorf • 09661 Hainichen
 Tel.: 037207 / 2286
 Fax: 037207 / 51311
 E-Mail: info@alarm-kluge.de
www.alarm-kluge.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videokontrolltechnik
- Elektroinstallation
- Kommunikationsanlagen
- Schlüsselservice

Anzeigen & Werbebeilagen

Telefon: 03722/505090 oder

schulze@riedel-verlag.de

Gasthaus & Pension

Räuberschänke

mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

Ferienzeit ist Bowlingzeit 15.07.-23.08.2013

Montag bis Freitag
 10.00 – 16.00 Uhr
1 Bahn pro Stunde nur 5,00 €

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!
Zur Räuberschänke 25 www.raeuberschaeenke.de 09569 Oederan 01 Hartha
 Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

Der Fachbetrieb

MARTIN & GEIßEL

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel
 Tel.-Fax: 037207/99820-99822
 Home: martinundgeissel.de
 An der B169 im Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage

Besuchen Sie ...

unsere Ausstellung !!!

WERTGUTSCHEIN

10% Rabatt

auf alle Fenster, Türen und Wintergärten

(unter Vorlage dieses Coupon)

Die Küchen-Fachleute
www.kueche-co.de

Wintergärten in Holz oder ALU
 Insektengitter in ALU

Alle Elemente ob Fenster oder Türen wahlweise in Kunststoff - Holz - ALU Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

Anzeigen(n)

GETRÄNKEWELT

+++ Getränke +++ Ticker +++ Geträ



Bitburger Pils
(20 x 0,5l)

ZU JEDEM KASTEN BITBURGER PILS GIBT ES 1 SIXPACK 0,0% VERSCH. SORTEN GRATIS!*



10.99
20 x 0,5l / zzgl. Pfand
(1l = 1,10 €)



ANGEBOT GÜLTIG VOM 29.6. bis 3.7.2013! Unschärfliche und Irrtümer vorbehalten. Angebote und Zugaben, nur solange der Vorrat reicht. Abbildungen können vom Original abweichen. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Angebot gilt nur für unsere Filiale in Hainichen.

Lichtener Fresh & Fruity
versch. Sorten (6 x 1,5l)



4.99
6 x 1,5l / zzgl. Pfand
(1l = 0,55 €)

Margon Spritzig/ Medium
(12 x 1,0l)



3.99
12 x 1,0l / zzgl. Pfand
(1l = 0,33 €)

Braustolz Pils/Spezial/ Landbier (20 x 0,5l)



8.99
20 x 0,5l / zzgl. Pfand
(1l = 0,90 €)

NS AUF IHREN BESUCHI! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCHI! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCHI! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BE

Adorf/V.
Markneukirchener Str. 52-54
Altenburg
Leipziger Str./Remsauer Str.
Annaberg/B.
*LOTTO Oberwiesenthaler Weg 4
Auerbach/V.
Klingenthaler Str. 101
(ehemals Hammer-Baumarkt)
Bad Berka
*LOTTO Blankenhainer Str. 60
Chemnitz
*LOTTO Am Stadtpark 1
An der Wiesenmühle 9
(OT Gröna)
Arno-Schreyer-Str. 5
Beyerstraße 3-5

*LOTTO Frankenberger Str. 276
Gellertstraße 3
*LOTTO Heinrich-Lorenz-Str. 39
Limbacher Straße 193
Oberfrohaer Straße 74
Zschopauer Str. 273
Chemnitz-/OT Einsiedel
Wiesenufer 1 (ehem. PENNY)
Dresden
*LOTTO Industriestr. 19/21
Eibenstock
*LOTTO Schneeberger Str. 13c
Freiberg
*LOTTO Dreschner Straße 52
Frohburg
Peniger Straße 38

Gera
Langenberger Str. 21
Gera OT Röppisch
Oberes Dorf 4a
Gersdorf
Gewerbegebiet 10
Glauchau
Auestraße 1-3
Grenayer-Straße 10f
Hainichen
*LOTTO Frankenberger Str. 27
(neben Penny)
Hohenstein-Ernstthal
Feldstr. 48a (neben Kaufland)
Jena
*LOTTO Ossmaritzer Str. 72

Leipzig
Zw
Leipzig
Innitzer Straße 2b
Ürschnitz
102

Stollberg
Hohensteiner Str. 56
Torgau
Süpfitzer Weg 2a
Ecke Eilenburger Str.
Weida
Neustädter Straße 77
Windischleuba
*LOTTO Am Fünfminutenweg
Zwickau
Leipziger Straße 213
Scheffelstr. 43
*LOTTO Glauchauer Str. 26

GETRÄNKEWELT IN HAINICHEN!



ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR VON
8.00 - 20.00 UHR
SA VON
8.00 - 16.00 UHR

WWW.GETRAENKEWELT.DE

*LOTTO Hier finden Sie Ihre Lotto - Annahmestelle - Viel Glück!

Impressum Herausgeber: GetränkeWelt GmbH, An der Wiesenmühle 8, 09224 Chemnitz/ OT Gröna